



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

PARTNER DER WIRTSCHAFT

AL SERVIZIO DELL'ECONOMIA

LEISTUNGSBERICHT

RELAZIONE SULLA
PRESTAZIONE
ORGANIZZATIVA

2018

Anlage an den Beschluss
Nr. 081 vom 29.04.2019

Allegato alla deliberazione
dd. 29.04.2019, n. 081

INHALT

1. EINLEITUNG	Seite 3
2. INFORMATIONEN WELCHE FÜR ALLE BÜRGER UND FÜR DIE STAKEHOLDER DER KAMMER VON BEDEUTUNG SIND	Seite 4
2.1 Die Rahmenbedingungen	Seite 4
2.2 Die Verwaltung	Seite 6
2.3 Die erreichten Ziele	Seite 9
2.4 Probleme bzw. Gelegenheiten welche man nützen könnte	Seite 9
3. ZIELE (ERREICHTE UND NICHT ERREICHTE ZIELE)	Seite 10
3.1 Der "Leistungsbaum"	Seite 10
3.2 Strategische Bereiche und strategische Ziele	Seite 11
3.3 Operative Ziele und diesbezügliche Maßnahmen	Seite 16
3.4 Individuelle Ziele	Seite 26
3.5 Zusammenfassende Übersicht der erzielten Leistung der Führungskräfte	Seite 31
4. RESSOURCEN, EFFIZIENZ UND WIRTSCHAFTLICHKEIT	Seite 33
5. GLEICHBERECHTIGUNG UND GENREBILANZ	Seite 33
6. DIE ERSTELLUNG DES LEISTUNGSBERICHTS	Seite 33
6.1 Phasen, verwickelte Subjekte, Termine und Zuständigkeiten	Seite 33
6.2 Stärken und Schwachstellen des Leistungskreislaufes	Seite 33

1 EINLEITUNG

Der vorliegende „Leistungsbericht 2018“ wird von der Handelskammer Bozen ausgearbeitet, um den Vorschriften gemäß Art. 10 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 in geltender Fassung Rechnung zu tragen. Mit dem Dekret 150/2009 wurde u.a. die Rechenschaftspflicht bezüglich der erzielten Leistung des Vorjahres (sprich der im sogenannten Leistungsplan festgelegten Ziele im Verhältnis zu den eingesetzten Ressourcen) eingeführt. Mit der Veröffentlichung des Berichts endet der „Leistungskreislauf“ der Handelskammer, weshalb es an der Zeit ist, Bilanz zu ziehen: inwiefern ist es gelungen, die definierten Zielvorgaben zu erreichen? Mit den so erhaltenen Erkenntnissen hat die Handelskammer die Möglichkeit, den nächsten Leistungszyklus zu verbessern.

Die Bedeutung des Leistungsberichtes geht weit über die festgelegten internen Maßnahmen hinaus: der Bericht trägt nämlich wesentlich zur Steigerung der Transparenz in der Verwaltung bei. Das Prinzip der höchstmöglichen Transparenz stellt eine Säule der derzeitigen Reform der öffentlichen Verwaltung dar und bringt zudem einen Mehrwert für die bisher von der Verwaltung veröffentlichten Jahresberichte mit sich.

Das Thema „Transparenz“ nimmt in der Verwaltung der Handelskammer einen sehr hohen Stellenwert ein und gilt mittlerweile als eines der Grundprinzipien, nach dem die Handelskammer ihre Tätigkeit ausrichtet. Mit Hilfe des Leistungsplans und des Leistungsberichts kann die „Rechenschaftspflicht“ im Sinne der Transparenzbestimmungen noch besser erfüllt und alle Interessensträger über folgende Punkte informiert werden:

- das Erzeugen eines Mehrwerts für die vertretenen Wirtschaftssubjekte
- die Messung und Konkretisierung dieses Mehrwerts
- die umgesetzten Maßnahmen und die dadurch erzielten Ergebnisse.

Der Leistungsbericht ist nach demselben Muster aufgebaut wie der Leistungsplan und informiert über die Fähigkeit der Handelskammer, die vorab gesteckten Ziele zu erreichen.

Der Bericht wird vom Generalsekretär der Handelskammer verfasst und im Sinne von Art. 10, Absatz 1, Buchstabe b) des Dekretes Nr. 150/2009 in geltender Fassung vom OIV validiert und vom Kammerrat genehmigt.

In diesem Sinne ist der Leistungsbericht ein wichtiges Instrument um interne Abläufe zu verbessern und bietet somit die Möglichkeit, das gesamte Kammersystem weiterzuentwickeln.

Dr. Alfred Aberer
Generalsekretär

2 INFORMATIONEN WELCHE FÜR ALLE BÜRGER UND FÜR DIE STAKEHOLDER DER KAMMER VON BEDEUTUNG SIND

2.1 Die Rahmenbedingungen

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen:

Ende Dezember 2018 waren im Handelsregister 58.454 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,1%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im privaten Dienstleistungssektor (+1,9%), im verarbeitenden Gewerbe (+0,7%), im Baugewerbe (+0,4%) und im Gastgewerbe (+0,4%) zu beobachten. Die Anzahl der Unternehmen im Handel ist hingegen gesunken (-1,7%).

Arbeitsmarkt in Südtirol:

Im vierten Quartal des Jahres 2018, von Oktober bis Dezember, waren im Schnitt 257.666 Personen beschäftigt und rund 6.800 Personen befanden sich auf Arbeitssuche. Die Arbeitslosenquote belief sich auf 2,6%. Dies spiegelt die gute Arbeitsmarktlage in Südtirol wider. Im Vergleich zum Vorjahresquartal blieb die Gesamtzahl der Beschäftigten fast unverändert (+0,1%). Einerseits ist ein Anstieg der weiblichen Beschäftigung zu beobachten (+2,9%), andererseits ist die Zahl der männlichen Beschäftigten zurückgegangen (-2,2%).

Inflation:

Im Dezember 2018 ist das Preisniveau in Bozen gegenüber dem Vormonat um 0,5% gestiegen. Preissteigerungen gab es hauptsächlich im Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (+1,8%) und im Gastgewerbe (+1,5%). Die Preise im Verkehrswesen sind hingegen um 0,6% zurückgegangen. In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 1,6% zu, wobei die stärksten Steigerungen bei den Wohnkosten (+5,7%) und den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+3,0%) zu verzeichnen sind. Die Preise im Bereich Nachrichtenübermittlung (-6,0%) sind hingegen gesunken.

Außenhandel:

Südtirol hat im vierten Quartal 2018 Waren im Wert von über 1,2 Milliarden Euro exportiert. Dies bedeutet eine Abnahme von 2,0% gegenüber dem Vorjahresquartal. Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so wurden die stärksten Zuwächse im Chemiesektor (+8,8%) und bei den Transportmitteln (inkl. Komponenten) (+8,5%) verzeichnet. Der starke Rückgang der Agrarexporte (-24,2%) ist vor allem auf die niedrigen Apfelpreise zurückzuführen. Die Aufteilung der Exporte nach Ländern zeigt einen Anstieg der Ausfuhren nach Belgien (+122,0%) und Frankreich (+14,2%). Die Exporte in die Schweiz (-15,5%), nach Österreich (-14,6%), in das Vereinigte Königreich (-8,8%) und nach Deutschland (-8,3%) sind dagegen gesunken.

Tourismus:

Der Südtiroler Tourismus hat im Jahr 2018 über 33,3 Millionen Nächtigungen verbucht und somit das vierte Jahr in Folge einen neuen Rekord erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies

einer Zunahme von über 880.000 Nächtigungen (+2,7%). Der Zuwachs ist vor allem auf die Gäste aus Deutschland (+3,1%) und aus dem sonstigen Ausland (+5,3%) zurückzuführen, während der Anstieg der italienischen Touristen viel geringer war (+0,6%).

Kreditwesen:

Die Daten für August 2018 zeigen, dass die Ausleihungen der Südtiroler Kunden im Vergleich zum Vorjahresmonat insgesamt angestiegen sind (+4,6%). Im Detail haben die Bankkredite an Finanzierungs- und Versicherungsgesellschaften (+28,4%), an Haushalten (+6,0%) und an mittleren und großen Unternehmen (+5,7%) zugenommen. Die Ausleihungen an kleinen Unternehmen haben nur leicht zugenommen (+0,3%). Die Kredite an Öffentliche Verwaltungen sind hingegen zurückgegangen (-13,3%).

Internationale Konjunktur:

Im vierten Quartal 2018 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone im Vergleich zum Vorquartal nur um 0,2% gestiegen. Als Folge wurden die Wachstumsprognosen des Euroraums für 2019 von der EU-Kommission nach unten revidiert. In Italien und in Deutschland ist das Bruttoinlandsprodukt um 0,2% zurückgegangen bzw. unverändert geblieben.

Wirtschaftsklima:

Im März 2018 ist das Vertrauensklima von Unternehmen und Konsumenten (Economic sentiment indicator) in der Eurozone im Vergleich zum Vormonat gesunken. Der entsprechende Index beträgt 105,5 Punkte (-0,7 Punkte). Auch in Italien und Deutschland ist das Klima im Vergleich zum Februar gesunken (101,0 bzw. 106,6 Punkte).

In Italien hat sich das Geschäftsklima sowohl bei den Konsumenten, als auch in der Industrie verschlechtert. Eine leichte Besserung ist bei den anderen Wirtschaftssektoren zu beobachten.

2.2 Die Verwaltung

Laufende Einnahmen (A)

2018

Posten	II Änderung	Bilanz 2018
1) Jahresgebühr	€ 7.592.900,00	€ 7.660.947,32
2) Sekretariatsgebühr	€ 3.050.000,00	€ 3.159.976,47
3) Beiträge, Zuschüsse und andere Einnahmen		
- Finanzierung Regionalgesetz Nr. 5/1999	€ 4.872.530,00	€ 4.872.534,50
- Finanzierung Landesgesetz Nr. 7/2000	€ 600.000,00	€ 600.000,00
- Rückstattungen von Seiten der Sonderbetriebe		
- Institut für Wirtschaftsförderung	€ 1.791.000,00	€ 1.971.880,47
- IDM Südtirol - Alto Adige	€ 142.000,00	€ 149.418,67
- Beiträge aus dem Ausgleichsfonds Unioncamere	€ 60.000,00	€ 60.000,00
- Mieteinnahmen	€ 430.000,00	€ 466.215,81
- Andere Einnahmen institutioneller Tätigkeit und andere Beiträge	€ 851.560,00	€ 856.397,06
Summe der Beiträge, Zuschüsse und anderen Einnahmen	€ 8.747.090,00	€ 8.976.446,51
4) Einnahmen aus der Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen	€ 875.500,00	€ 877.090,14
5) Bestandsänderungen	€ -	-€ 6.297,64
Summe der laufenden Einnahmen (A)	€ 20.265.490,00	€ 20.668.162,80

Laufende Ausgaben (B)

2018

Posten	II Änderung	Bilanz 2018
6) Personal	€ 7.600.000,00	€ 7.259.981,91
7) Betrieb der Ämter		
- Inanspruchnahme von Dienstleistungen	€ 2.439.340,00	€ 2.096.451,45
- Nutzung von Gütern Dritter	€ 1.019.000,00	€ 1.009.777,27
- Verschiedene Verwaltungskosten	€ 732.400,00	€ 723.591,52
- Mitgliedsbeiträge	€ 407.200,00	€ 382.796,99
- Institutionelle Organe	€ 366.500,00	€ 313.718,17
Summe Betrieb der Ämter	€ 4.964.440,00	€ 4.526.335,40
8) Wirtschaftliche Maßnahmen		
Institut für Wirtschaftsförderung		
- Beitrag für die Durchführung des Tätigkeitsprogramms	€ 2.540.000,00	€ 2.790.000,00
- Deckung des Verlustes	€ -	€ -
- Rückerstattung der Ausgaben für das Digitalisierungsprojekt	€ 422.970,00	€ 238.825,46
- Rückerstattung der Ausgaben für das Projekt Schule-Arbeitswelt	€ 154.880,00	€ 227.078,66
- Anteil der Finanzierung laut LG Nr. 7/2000	€ 600.000,00	€ 600.000,00
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	€ 3.717.850,00	€ 3.855.904,12
IDM Südtirol - Alto Adige		
- Beitrag für die Durchführung des Tätigkeitsprogramms	€ 1.645.000,00	€ 1.645.000,00
- Deckung des Verlustes	€ -	€ -
- Rückerstattung der Ausgaben für das Digitalisierungsprojekt	€ 35.000,00	€ 35.000,00
- Anteil der Finanzierung laut LG Nr. 7/2000	€ -	€ -
Summe IDM Südtirol - Alto Adige	€ 1.680.000,00	€ 1.680.000,00
Beiträge für die Digitalisierung der Unternehmen	€ 700.000,00	€ 639.145,83
Beiträge für die Alternanz Schule - Arbeitswelt	€ 135.000,00	€ 79.000,00
Andere Ausgaben für das Digitalisierungsprojekt	€ 51.000,00	€ -
Südtiroler Wirtschaftspreis	€ 45.000,00	€ 32.904,94
Maßnahmen zu Gunsten der Marke Grödnertal	€ 40.000,00	€ 36.431,48
Maßnahmen des Beirats für die Förderung des weiblichen Unternehmertums	€ 5.000,00	€ -
Mitgliedschaften	€ 65.000,00	€ 69.982,00
Summen zur Verfügung des Kammerausschusses	€ 86.000,00	€ 65.679,08

Summe der wirtschaftlichen Maßnahmen	€ 6.524.850,00	€ 6.459.047,45
9) Abschreibungen und Rückstellungen	€ 1.765.200,00	€ 3.279.260,30
Summe der laufenden Ausgaben (B)	€ 20.854.490,00	€ 21.524.625,06
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B)	-€ 589.000,00	-€ 856.462,26

Finanzgebarung (C)		2018	
Posten		II Änderung	Bilanz 2018
10) Finanzerträge			
- Zinserträge	€ 154.000,00	€ 160.607,59	
- Dividenden	€ 330.000,00	€ 330.222,52	
Summe der Finanzerträge	€ 484.000,00	€ 490.830,11	
11) Finanzaufwendungen	€ -	€ -	
Ergebnis der Finanzgebarung (C)	€ 484.000,00	€ 490.830,11	

Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben (D)		2018	
Posten		II Änderung	Bilanz 2018
12) Außerordentliche Einnahmen	€ 149.000,00	€ 766.843,11	
13) Außerordentliche Ausgaben	-€ 44.000,00	-€ 27.575,25	
Ergebnis der außerordentliche Einnahmen und Ausgaben (D)	€ 105.000,00	€ 739.267,86	
Ergebnis des Geschäftsjahres (A-B+/-C+/-D)			
Gewinn	€ -	€ 373.635,71	

Übersicht über die Investitionen(E+F+G)		2018	
Posten		II Änderung	Bilanz 2018
E Immaterielle Anlagen	€ 80.000,00	€ 8.796,00	
F Materielle Anlagen	€ 200.000,00	€ 153.992,00	
G Finanzanlagen	€ -	€ -	
Summe Investitionen (E+F+G)	€ 280.000,00	€ 162.788,00	

	2018	2018
	II Änderung	Bilanz 2018
EINNAHMEN	€ 20.898.490,00	€ 21.925.836,02
AUSGABEN	€ 20.898.490,00	€ 21.552.200,31
DIFFERENZ	€ -	€ 373.635,71

Die vorliegende Tabelle gibt in verkürzter Version die Gewinn- und Verlustrechnung der Handelskammer Bozen für das Jahr 2018 wieder.

Die mit Artikel 28 des Gesetzesdekrets Nr. 90 vom 24. Juni 2014 eingeführte Reduzierung der Kammergebühr hat die letzten drei Geschäftsjahre stark beeinflusst. Nach dem Jahr 2015, in dem die Haupteinnahmequelle der Handelskammer um 35 % reduziert worden ist, hat die Reduzierung 2016 40 % ausgemacht. Ab 2017 sollte die Gebühr schließlich im Vergleich zu den für 2014 vorgesehenen Beträgen halbiert werden.

Im Frühjahr 2017 hat sich die Handelskammer Bozen auf Vorschlag der italienischen Vereinigung der Handelskammern und des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung an zwei gesamtstaatlichen Projekten im Bereich der Digitalisierung der Unternehmen und der Alternanz Schule – Arbeitswelt beteiligt. Um die Finanzierung der von den zwei Projekten vorgesehenen Tätigkeiten zu gewährleisten ist die Jahresgebühr der Jahre 2017 – 2019 um 20 % erhöht worden.

Der bei Abschluss des Geschäftsjahres verzeichnete Gewinn beläuft sich auf € 373.635,71.

Das Personal der Handelskammer (Stammrolle, aufgeteilt nach Besoldungs- und Berufsklassen)				
Besoldungs- und Berufsklasse	Jahr 2017 (Stand 31.12.2017)		Jahr 2018 Stand 31.12.2018	
	Mitarbeiter/innen	Prozentueller Wert %	Mitarbeiter/innen	Prozentueller Wert %
A1 – A3	8	6,67%	8	6,72%
B1 – B4S	70	58,33%	72	60,51%
C1 – C3	38	31,67%	35	29,41%
Führungskräfte	4	3,33%	4	3,36%
Insgesamt	120	100%	119	100%

In der Tabelle wird ein Vergleich zwischen der Situation des Personals der Handelskammer der Jahre 2017 und 2018 (aufgeteilt auf die im Tarifvertrag vorgesehenen Besoldungs- und Berufsklassen) dargestellt.

2.3 Die erreichten Ziele

Die Ausarbeitung des dreijährigen Leistungsplanes und die diesbezügliche Überwachungstätigkeit sind Teil eines wichtigen Prozesses, welcher anhand der gesammelten Erfahrungen und der erreichten Ergebnisse von der Verwaltung der Handelskammer genutzt werden kann, um den gesamten „Leistungskreislauf“ periodisch zu überdenken bzw. zu verbessern. Die festgelegten Ziele des Leistungsplanes sollen für die Führungskräfte eine Herausforderung darstellen und nicht lediglich als bürokratischer Mehraufwand empfunden werden.

Die erzielten Ergebnisse, welche in den folgenden Abschnitten im Detail erläutert werden, sind im Verhältnis zu den im Leistungsplan festgelegten Zielen auf jeden Fall positiv zu bewerten.

2.4 Probleme bzw. Gelegenheiten

Es wurden keine relevanten Probleme festgestellt.

3 ZIELE (ERREICHTE UND NICHT ERREICHTE ZIELE)

Das von der Handelskammer angewandte System ermöglicht das sogenannte „Cascading“ der Ziele auf die zuständigen Abteilungen und Ämter: d.h. der Erfolg bzw. der Misserfolg bei der Erreichung der Ziele wirkt sich auf die Bewertung der Leistung aller zuständigen Personen bzw. der betroffenen Organisationseinheiten aus.

Es wurde als zweckmäßig erachtet, die den Führungskräften Dr. Martin Ferrari und Dr. Georg Lun zugeteilten operativen Ziele, aufgrund der Art derselben, mit einer Gewichtung von 60% zu bewerten.

3.1 Der „Leistungsbaum“

Es handelt sich hierbei um eine grafische Darstellung der strategischen Ziele der Handelskammer Bozen, welche in strategische Bereiche und in BSC - Perspektiven (Balanced Scorecard – Bewertungssystem welches von der Handelskammer für die Bewertung der eigenen Organisationseinheiten ausgewählt wurde) unterteilt wurden. Die besagten Ziele wurden mit Beschluss des Kammerausschusses Nr. 6/2018 genehmigt und mit Beschluss Nr. 90/2018 abgeändert.

Perspektive der BSC / Strategischer Bereich	Interessensvertretung	Dienstleistungen für die Unternehmen	Hoheitliche Tätigkeiten	Effiziente interne Verwaltung
Kunden	1 – Sensibilisierung für Wirtschaftsthemen und Förderung einer unternehmensnahen Wirtschaftspolitik	2 – Modernes Weiterbildungsangebot für die Südtiroler Wirtschaft	3 – Marktregelung und Wettbewerbsschutz	
	4 – Analyse der Südtiroler Wirtschaftsstruktur	5 – Förderung und Optimierung der Dienste im Bereich Unternehmensentwicklung	6 – Förderung der alternativen Streitbeilegung (ADR)	
	7 – Verbesserung der institutionellen Kommunikation			
	8 – Entbürokratisierung, Vereinfachung, Transparenz und qualitative Verbesserung der Verwaltungsstrukturen			
Interne Prozesse	9 – Verbesserung der Effizienz und der Qualität der Prozesse			
Lernen und Entwicklung	10- Personalentwicklung			
Finanzen				11 – Wirtschaftlich-finanzielles Gleichgewicht der Körperschaft
	12 – Optimierung des Ressourceneinsatzes der Körperschaft			

3.2 Strategische Bereiche und strategische Ziele

In den folgenden Übersichten werden die strategischen Ziele der Handelskammer und der diesbezügliche Erreichungsgrad aufgelistet.

<u>Strategische Ziele</u> <u>2018</u>	<u>Key Performance</u> <u>Indicator</u>	<u>Leistung</u> <u>2018</u>	<u>Ziel für</u> <u>das Jahr</u> <u>2018</u>	<u>Erzielte</u> <u>Leistung</u>
Strategisches Ziel 1 - Sensibilisierung für Wirtschaftsthemen und Förderung einer unternehmensnahen Wirtschaftspolitik	Anzahl der Tagungen zu Wirtschaftsthemen und zur Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft	10,00	6,00	100,00%
	Meldungen, Interviews und Beiträge in den Medien zu Studien, Analysen, Pressemitteilungen, Berichten und Pressemitteilungen des WIFO	513,00	30,00	100,00%
	Vorträge und Workshops in den Schulen sowie Handelskammerbesuche von Schulklassen	77,00	35,00	100,00%
Strategisches Ziel 2 - Modernes Weiterbildungsangebot für die Südtiroler Wirtschaft	Verhältnis zwischen der Anzahl der Feedback-Fragebögen über die WIFI Weiterbildungen mit den Bewertungen: gut, sehr gut und ausgezeichnet und der Gesamtzahl der ausgefüllten Feedback-Fragebögen von den WIFI-Weiterbildungen (Kodex 1 – 9)	97,44%	85,00%	100,00%
	Anteil an neuen und aktualisierten Veranstaltungen: Verhältnis zwischen der Anzahl an neuen und aktualisierten Veranstaltungen, die vom WIFI organisiert werden und der Gesamtzahl der Veranstaltungen, die vom WIFI organisiert werden	39,67%	20,00%	100,00%
	Anzahl der realisierten Aktivitäten des WIFI- Weiterbildung in Kooperationen (Veranstaltungen, Projekte, Dienste)	79,00	27,00	100,00%

<u>Strategische Ziele</u> <u>2018</u>	<u>Key Performance</u> <u>Indicator</u>	<u>Leistung</u> <u>2018</u>	<u>Ziel für</u> <u>das Jahr</u> <u>2018</u>	<u>Erzielte</u> <u>Leistung</u>
Strategisches Ziel 3 – Marktregelung und Wettbewerbsschutz	Anzahl der neuen Zuständigen für Gewinnspiele	2,00	2	100,00%
	Abprache mit den Wirtschaftsverbänden um Vorschläge für die Festlegung der Richtpreisverzeichnisse für Hoch und Tiefbau (Organisation der Treffen und der Absprachen innerhalb des 31. Dezembers des laufenden Jahres)	6,00	4	100,00%
Strategisches Ziel 4 – Analyse der Südtiroler Wirtschaftsstruktur	Anzahl der veröffentlichten Studien, Analysen und Berichte des WIFO	6,00	5,00	100,00%
	Verhältnis zwischen der Anzahl der online durchgeführten Interviews für die Statistiken des WIFO und der Gesamtzahl der Umfragen für die Statistiken des WIFO	70,67%	50,00%	100,00%
	Verhältnis zwischen der Summe der Antwortzeiten für Datenanfragen an das WIFO in Tagen und der Gesamtanzahl der Datenanfragen an das der WIFO	0,19	10	100,00%
Strategisches Ziel 5 – Förderung und Optimierung der Dienste im Bereich Unternehmensentwicklung	Anzahl der Tagungen zum Thema Innovation	1,00	1	100,00%
	Anzahl der Veranstaltungen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie	2,00	2	100,00%
	Individuelle Beratungen zum Thema Unternehmensentwicklung: Anzahl der Tage für Spezialberatungen "Fit für die Zukunft" zum Thema Unternehmensentwicklung	50,00	60,00	83,33%

<u>Strategische Ziele</u> <u>2018</u>	<u>Key Performance</u> <u>Indicator</u>	<u>Leistung</u> <u>2018</u>	<u>Ziel für</u> <u>das Jahr</u> <u>2018</u>	<u>Erzielte</u> <u>Leistung</u>
Strategisches Ziel 6 – Förderung der alternativen Streitbeilegung	Verfahren des Bereiches ADR- Alternative Streitbeilegung: Anzahl der hinterlegten Verfahren: Schiedsverfahren, Gutachten, Mediationen, Überschuldungsverfahren und Verfahren ODR und ADR- Consumer;	433,00	330,00	100,00%
	Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen zum Thema alternative Formen der Streitbeilegung: Prozentueller Anteil der von Seiten der Teilnehmer abgegebenen Feedback Fragebögen mit einer positiven Bewertung	96,00%	70,00%	100,00%
	Fragebögen zur Kundenzufriedenheit im Rahmen der Alternative Dispute Resolution (ADR): Verhältnis zwischen der Anzahl der Fragebögen zur Kundenzufriedenheit im Rahmen der Alternative Dispute Resolution (ADR) mit der Bewertung von mindestens befriedigend und der Gesamtzahl der ausgefüllten Fragebögen zur Kundenzufriedenheit im Rahmen der Alternative Dispute Resolution (ADR)	100,00%	90,00%	100,00%
Strategisches Ziel 7 – Verbesserung der institutionellen Kommunikation	Anzahl der Abonnenten von verschiedenen Newslettern der Kammer	5.951,00	5.000,00	100,00%
	Die Anzahl der "Fans und Followers" der Social Media der Handelskammer erhöhen: Anstieg im Verhältnis zum Vorjahr	+32,99%	+20,00%	100,00%
	Anzahl der veröffentlichten Presseartikel über die Handelskammer	1.234,00	100,00	100,00%

<u>Strategische Ziele</u> <u>2018</u>	<u>Key Performance</u> <u>Indicator</u>	<u>Leistung</u> <u>2018</u>	<u>Ziel für</u> <u>das Jahr</u> <u>2018</u>	<u>Erzielte</u> <u>Leistung</u>
Strategisches Ziel 8 – Entbürokratisierung, Vereinfachung, Transparenz und qualitative Verbesserung der Verwaltungsstrukturen	Zur Verfügung Stellung der: <ul style="list-style-type: none"> deutschsprachigen Version der Web Applikation für die Hinterlegung der Bilanzen (sog. Bilanci online) deutschsprachigen Version des Portals für die Alternanz Schule-Arbeit 	15.01.2019	31.12.2018	0,00%
	Initiativen und Veranstaltungen zur Förderung der Information und Transparenz: Anzahl der durchgeführten Initiativen betreffend den Aufgabenbereich des Meldeamtes	4,00	2,00	100,00%
	Spezialisierte Unterstützung zur Gründung und Änderung von innovativen Start-up Gesellschaften in Form einer GmbH: Anzahl der Start-up Unternehmen, welche vom Handelsregister betreut wurden	8,00	5	100,00%
Strategisches Ziel 9 – Verbesserung der Effizienz und der Qualität der Prozesse	Initiativen zur Aufwertung der Datenbank des Handelsregisters als Informationsstrument für Dritte: Anzahl der eingeleiteten Maßnahmen	4,00	2,00	100,00%
	Implementierung von Verwaltungsverfahren, zwecks Anpassung an normative bzw. technische Entwicklungen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Behörden: Anzahl der eingeführten Verfahren	2,00	2,00	100,00%
	Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen innerhalb des Bereiches Meldeamt für den Erhalt der ISO-Zertifizierung: Datum, innerhalb dem das Ziel erreicht werden muss	31.12.2018	31.12.2018	100,00%
Strategisches Ziel 10 – Personalentwicklung	Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitergespräche im Jahr: Verhältnis zwischen der Anzahl der strukturierten Gespräche mit den eigenen Mitarbeitern	1,00	1,00	100,00%

<u>Strategische Ziele</u> <u>2018</u>	<u>Key Performance</u> <u>Indicator</u>	<u>Leistung</u> <u>2018</u>	<u>Ziel für</u> <u>das Jahr</u> <u>2018</u>	<u>Erzielte</u> <u>Leistung</u>
	und der Gesamtanzahl der Mitarbeiter			
	Umsetzungsrate des Bildungsplanes: Verhältnis zwischen der Anzahl der durchgeführten internen Kurse und der Anzahl der im Bildungsplan vorgesehenen internen Kurse	100,00%	60,00%	100,00%
	Organisation von 3 Weiterbildungen zu spezifischen Themen (Sicherheit am Arbeitsplatz, Transparenz und Vorbeugung der Korruption und, Erste Hilfe) Wert A, wobei A = Anzahl der Weiterbildungskurse	3,00	3,00	100,00%
Strategisches Ziel 11 – Wirtschaftlich-finanzielles Gleichgewicht der Körperschaft	Wirtschaftliches Gleichgewicht der laufenden Verwaltung: Verhältnis zwischen A und B in %, wobei A = laufende Kosten und B = laufende Erträge	104,00%	<130%	100,00%
	Finanzielle Solidität: Verhältnis zwischen A und B in %, wobei A = Eigenkapital und B = Gesamtkapital	82,00%	60,00%	100,00%
	Verhältnis zwischen A und B in %, wobei A = laufende Erträge – (Einnahmen aus Jahresgebühren + Sekretariatsgebühren) und B = laufende Erträge (Jahresgebühren und Sekretariatsgebühren)	48,00%	20,00%	100,00%

Strategisches Ziel 12 – Optimierung des Ressourceneinsatzes der Körperschaft	Effizienz der Struktur: Verhältnis zwischen A und B in %, wobei A = laufende Kosten der institutionellen Funktion (A + B) und B = laufende Kosten abzüglich Abschreibungen	30,00%	<80%	100,00%
	Zusammensetzung der laufenden Ausgaben (Personalausgaben): Verhältnis zwischen A und B in %, wobei A = Personalausgaben und B = Ausgaben für den Betrieb der Ämter	160,00%	>150%	100,00%
	Nutzung der EU-Projekte und des EEN-Fonds zur Förderung der lokalen Unternehmen: Nutzung des EEN-Fonds zur Förderung der lokalen Unternehmen	31.12.2018	31.12.2018	100,00%

3.3 Operative Ziele und diesbezügliche Maßnahmen

<u>Operative Ziele 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Leistung 2018</u>	<u>Ziel für das Jahr 2018</u>	<u>Erzielte Leistung</u>
Operatives Ziel 1.1 – Zufriedenheit der Lehrpersonen mit den Unterrichtseinheiten an den Südtiroler Schulen im Rahmen des Projektes „Schule - Wirtschaft“	% Anteil der positiven Feedbacks	86,25%	80%	100%
Operatives Ziel 1.2 – Aktualisierung der didaktischen Materialien für die Schulen im Rahmen des Projektes „Schule - Wirtschaft“	Aktualisierung der didaktischen Materialien für die Schulen im Rahmen des Projektes „Schule - Wirtschaft“	31.08.2018	31.12.2018	100%
Operatives Ziel 1.3 - Organisation der Veranstaltungen und Events für die Schüler/Studenten der Südtiroler Schulen	Anzahl der Veranstaltungen und Events im Rahmen des Projektes „Schule - Wirtschaft“	2,00	1,00	100%
Operatives Ziel 2.1 - Schaffung eines umfassenden und praxisorientierten Weiterbildungsangebotes	Anzahl der vom WIFI durchgeführten Veranstaltungen	291,00	200,00	100%

<u>Operative Ziele 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Leistung 2018</u>	<u>Ziel für das Jahr 2018</u>	<u>Erzielte Leistung</u>
Operatives Ziel 2.2 – Jährliche Realisierung einer speziellen Bildungsinitiative	Anzahl der neuen, speziellen Bildungsinitiativen	1,00	1,00	100%
Operatives Ziel 3.1 - Hoher Prozentsatz an erledigten Anträgen um Überwachung von Preisausschreiben und Gewinnspielen	Verhältnis zwischen der Anzahl der erhaltenen Anträge zur Überwachung von Gewinnspielen und den überwachten Gewinnspielen in der gleichen Bezugsperiode	100,00%	75,00%	100%
Operatives Ziel 3.2 - Bekämpfung von „irreführender Geschäftspraktiken“	Anzahl der Berichte in den lokalen Medien, welche sich auf die Pressemitteilungen oder Hinweise auf der Website der Kammer über irreführende Geschäftspraktiken beziehen	10,00	5,00	100%
Operatives Ziel 3.3 - Einhaltung des maximalen Zeitraumes für die Ausstellung der Qualitätsweinzertifizierung	Bearbeitung der Anträge in kürzestmöglicher Zeit und auf jeden Fall unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstfrist (20 Tage)	13,75	<=20,00	100%
Operatives Ziel 3.4 - Vereinfachung der Verfahren für die Löschanträge bei Wechselprotesten (durchschnittliche Bearbeitungszeit = 2 Tage)	Durchschnittliche Bearbeitungszeit	1,25	2,00	100%
Operatives Ziel 3.5 - Hoher Grad an Abarbeitung der Anträge für die Überprüfung der Eichinstrumente	Verhältnis zwischen der Anzahl an erhaltenen Anfragen für die Überprüfung der Eichinstrumente und der Anzahl der bearbeiteten Anfragen für die Überprüfung der Eichinstrumente	99,17%	100,00%	99%

<u>Operative Ziele 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Leistung 2018</u>	<u>Ziel für das Jahr 2018</u>	<u>Erzielte Leistung</u>
Operatives Ziel 3.6 - Aufrechterhaltung der Anzahl an Inspektionen des Eichdienstes in technischen Zentren und Laboratorien, welche Anspruch auf regelmäßige Überprüfung haben	Inspektionen des Eichdienstes in technischen Zentren und autorisierten Laboratorien	3,00	4,00	75%
Operatives Ziel 3.7 – Nachkontrollen der geeichten Geräte	Nachkontrollen der von privaten Eichstellen geeichten Geräte: prozentueller Anteil der stichprobenartigen Kontrollen (10% vom vorgesehenen Pensum d.h. 10 % von 1% = 0,1%)	28,00%	10,00%	100%
Operatives Ziel 3.8 - Durchführung der Inspektionen des Wettbewerbsschutzes im Rahmen der Vereinbarung mit der Unioncamere	Anzahl der Inspektionen des Bereichs Wettbewerbsschutz im Rahmen der Vereinbarung zur Überwachung und Marktaufsicht (SVIM - sorveglianza e vigilanza sul mercato) mit Unioncamere. Die vorgesehenen Inspektionen werden auch im Falle der Nichterneuerung der besagten Vereinbarung durchgeführt.	3,00	1,00	100%
Operatives Ziel 4.1 - Anfragen von Kunden bezüglich statistischer Daten über die Südtiroler Wirtschaft	Anzahl der Anfragen zu Statistiken und Daten über die Südtiroler Wirtschaft, die beantwortet wurden	293,00	150,00	100%
Operatives Ziel 4.2 - Analyse der Konjunkturentwicklung in Südtirol	Anzahl der Berichte in den lokalen Medien, welche sich auf die Konjunkturanalysen des WIFO beziehen	371,00	100,00	100%
Operatives Ziel 4.3 - Aktualisierung der Eckdaten der Südtiroler Wirtschaft	Anzahl der monatlichen Berichte über die Südtiroler Wirtschaft	12,00	12,00	100%

<u>Operative Ziele 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Leistung 2018</u>	<u>Ziel für das Jahr 2018</u>	<u>Erzielte Leistung</u>
Operatives Ziel 5.1 - Förderung des Unternehmergeistes der Südtiroler Studenten	Anzahl der Vorträge zum Thema Existenzgründung an den Schulen	11,00	10,00	100%
Operatives Ziel 5.2 - Unterstützung von Personen, die sich selbstständig machen möchten	Anzahl der vom Service für Unternehmensgründung angebotene Erstberatungsgespräche	336,00	300,00	100%
Operatives Ziel 5.3 - Begleitung und Unterstützung junger Unternehmer	Anzahl der "Start-up Aperitife"	0,00	2,00	0%
Operatives Ziel 5.4 – Werbung für die Software zur Lebensmittetikettierung (Food-Label-Check)	Anzahl der registrierten Nutzer der EDV-Anwendung Food-Label-Check	146,00	150,00	97%
Operatives Ziel 5.5 - Sensibilisierung der Unternehmen über das Thema Unternehmensnachfolge	Anzahl der Erstberatungen zum Thema Unternehmensübergabe	4,00	10,00	40%
Operatives Ziel 5.6 - Sensibilisierung für die Notwendigkeit der Produktzertifizierung CE	Anzahl der Erstberatungen zum Thema CE-Zertifizierung	66,00	20,00	100%
Operatives Ziel 5.7 – Beratung „Fit für die Zukunft“	Anzahl der Unternehmen, die den Dienst „Fit für die Zukunft“ in Anspruch genommen haben	40,00	15,00	100%
Operatives Ziel 5.8 – Entwicklung des Projekts Patlib	Anzahl der Markenrecherchen	113,00	100,00	100%
Operatives Ziel 6.1 - Festigung der Anzahl der Mediationsverfahren	Anzahl der hinterlegten Mediationsverfahren	387,00	280,00	100%

<u>Operative Ziele 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Leistung 2018</u>	<u>Ziel für das Jahr 2018</u>	<u>Erzielte Leistung</u>
Operatives Ziel 6.2 - Optimierung der durchschnittlichen Verfahrensdauer bei Schiedsverfahren und Gutachten	Schiedsverfahren und Gutachten: Verhältnis zwischen der Summe der Verfahrensdauer (Tage) aller Schiedsverfahren und Gutachten und der Gesamtzahl der Schiedsverfahren und Gutachten	172,00	<190	100%
Operatives Ziel 6.3 - Verkürzung der durchschnittlichen Verfahrensdauer der Mediationsverfahren	Dauer der Mediationsverfahren: Verhältnis zwischen der Summe der Verfahrensdauer (Tage) aller Mediationsverfahren und der Gesamtzahl der Mediationsverfahren	90,00	<100	100%
Operatives Ziel 6.4 - Überschuldungsstelle	Durchschnittliche Dauer der Verfahren: Verhältnis zwischen der Dauer der eingeleiteten Verfahren und deren Gesamtzahl	Zielsetzung kann nicht bewertet werden	<3 Jahre	Erreichung der Zielsetzung kann nicht bewertet werden, da bis dato kein Verfahren abgeschlossen wurde
Operatives Ziel 6.5 – Schlichtungsstelle im Bereich Verbraucherschutz (ODR und ADR-Consumer)	Durchschnittliche Dauer der Verfahren: Verhältnis zwischen der Dauer der eingeleiteten Verfahren und deren Gesamtzahl	92,82	<100 Tage	100%
Operatives Ziel 7.1 - Externe Kommunikation: Resonanz von eingesendeten Pressemeldungen der lokalen Massenmedien	Verhältnis zwischen der Anzahl der Publikationen in den Massenmedien im Jahr und der Anzahl der eingesendeten Pressemitteilungen im Jahr	11,06	6,00	100%
Operatives Ziel 7.2 - Externe Kommunikation: redaktionelle Seiten in den lokalen Medien	Anzahl der veröffentlichten Werbeseiten des Amtes Kommunikation	47,00	45,00	100%

<u>Operative Ziele 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Leistung 2018</u>	<u>Ziel für das Jahr 2018</u>	<u>Erzielte Leistung</u>
Operatives Ziel 7.3 – Organisation einer Sonderausstellung für das Merkantilmuseum	Organisation einer Sonderausstellung für das Merkantilmuseum	21.11.2018	31.12.2018	100%
Operatives Ziel 8.1 - Optimierung der durchschnittlichen Zeit bis zur Online-Veröffentlichung der Verwaltungsmaßnahmen (in Tagen)	Durchschnittliche Zeit bis zur Online-Veröffentlichung der Verwaltungsmaßnahmen	5	<12	100%
Operatives Ziel 8.2 – Zahlungsfristen des Instituts für Wirtschaftsförderung	Begleichung der Rechnungen des Instituts in (durchschnittlich) 17 Tagen	11,89	<=17	100%
Operatives Ziel 8.3 - Verbesserung der Qualität der Datenbank des Handelsregisters	Summe der von Amtswegen eingeleiteten Löschverfahren bzw. Berichtigungen im Handelsregister	255,00	250,00	100%
Operatives Ziel 8.4 - Zeitnahe Eintragung ins Handelsregister bei Fusionen und Unternehmensspaltungen	Verhältnis zwischen der Gesamtanzahl der eingegangenen Meldungen für Fusionen und Unternehmensspaltungen, welche innerhalb von 3 Arbeitstagen bearbeitet wurden und der Gesamtanzahl der eingegangenen Meldungen für Fusionen und Unternehmensspaltungen	76,78%	65,00%	100%
Operatives Ziel 8.5 - Qualifizierter Beratungsdienst zu Gunsten von Unternehmern, welche eine innovative Start-up GmbH gründen	Einrichtung eines Beratungsdienstes	31.12.2018	31.12.2018	100%

<u>Operative Ziele 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Leistung 2018</u>	<u>Ziel für das Jahr 2018</u>	<u>Erzielte Leistung</u>
Operatives Ziel 8.6 - Verbesserung der Qualität der Datenbank des Handelsregisters für handwerkliche Unternehmen	Anzahl der Verfahren für Streichungen und Richtigstellungen von Amtswegen (Handwerksunternehmen)	50,00	45,00	100%
Operatives Ziel 8.7 - Verwaltung der Kontrollen der DOC- und IGT Weine auf Grund der gültigen Rechtsvorschriften	Verhältnis zwischen den durchgeführten und den von der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Kontrollen	100,00%	100%	100%
Operatives Ziel 8.8 - Pünktlichkeit der Zahlungen der Lieferantenrechnungen der Handelskammer	Verhältnis zwischen der Anzahl der innerhalb von 15 Tagen bezahlten Rechnungen und der Gesamtzahl an bezahlten Rechnungen	81,16%	80,00%	100%
Operatives Ziel 9.1 - Hoher Prozentsatz der innerhalb von 48 Stunden nach Antragstellung ausgestellten Ursprungszeugnisse	Verhältnis zwischen der Anzahl der innerhalb von 48 Stunden ausgestellten Ursprungszeugnisse und der Summe der im selben Bezugszeitraum ausgestellten Ursprungszeugnisse	100,00%	70,00%	100%
Operatives Ziel 9.2 - Hoher Prozentsatz der innerhalb von 48 Stunden nach Antragstellung ausgestellten Sichtvermerke	Verhältnis zwischen der Anzahl der innerhalb von 48 Stunden ausgestellten Sichtvermerke und der Summe der im selben Bezugszeitraum ausgestellten Sichtvermerke	100,00%	70,00%	100%
Operatives Ziel 9.3 - Hoher Prozentsatz der innerhalb von 48 Stunden nach Antragstellung ausgestellten Carnets ATA	Verhältnis zwischen der Anzahl der innerhalb von 48 Stunden ausgestellten Carnets ATA und der Summe der im selben Bezugszeitraum ausgestellten Carnets ATA	100,00%	70,00%	100%
Operatives Ziel 9.4 - Niedrighaltung der Beanstandungszahlen von den Kunden bei dem Sekretariat der Kammer und den Dienstleistungen des ADR	Anzahl der Beanstandungen der Kunden im Sekretariat der Kammer und bei der Mediation und dem Schiedsgericht	0,00	<=5	100%

<u>Operative Ziele 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Leistung 2018</u>	<u>Ziel für das Jahr 2018</u>	<u>Erzielte Leistung</u>
Operatives Ziel 9.5 – Die Fähigkeiten der Mitarbeiter erkennen sowie das Potential des Personals fördern	Anzahl der Mitarbeiter, welche im Laufe des Jahres Projekte verwaltet haben	15,00	5,00	100%
Operatives Ziel 9.6 – Aktualisierung der Positionen im Register „Alternanz Schule Wirtschaft“	Aktualisierung der Positionen im Register „Alternanz Schule Wirtschaft“	30.12.2018	30.12.2018	100%
Operatives Ziel 9.7 - Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Anfragen zur Durchführung von Praktika (für Universitätsstudenten) in der Handelskammer Bozen	Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Anfragen zur Durchführung von Praktika (für Universitätsstudenten) in der Handelskammer Bozen	27,25	60,00	100%
Operatives Ziel 9.8 - Kassenprüfungen der Handelskammer und des Instituts	Monate im Jahr in denen die Kassenprüfung innerhalb des 20. des Folgemonats durchgeführt wurde	6,00	5,00	100%
Operatives Ziel 9.9 - Pünktliche Erstellung der Steuerrolle der Jahresgebühr 2016	Übermittlung der Steuerrollen des Jahres 2014 an Infocamere innerhalb 30.12.2018	26.09.2018	30.12.2018	100%
Operatives Ziel 9.10 - Verkürzung der durchschnittlichen Zeit für die Bearbeitung der telematischen Meldungen zur Eintragung in das Handelsregister	Verhältnis zwischen der Anzahl der telematischen Meldungen zur Eintragung ins Handelsregister, welche innerhalb von 5 Arbeitstagen bearbeitet wurden und der Gesamtzahl der Meldungen zur Eintragung ins Handelsregister	76,03%	65,00%	100%

Operatives Ziel 9.11 - Verkürzung der Bearbeitungszeiten für die beim Handelsregister hinterlegten Bilanzen	Verhältnis zwischen der Anzahl der im Mai protokollierten Bilanzhinterlegungen und der Gesamtzahl der Bilanzhinterlegungen, welche innerhalb August bearbeitet worden sind	99,96%	80,00%	100%
Operatives Ziel 9.12 – Implementierung des zweisprachigen Infocamereportals für die Verwaltung der Strafen des Handelsregisters in Zusammenarbeit mit der EDV Abteilung	Implementierung des zweisprachigen Infocamereportals für die Verwaltung der Strafen des Handelsregisters in Zusammenarbeit mit der EDV Abteilung	0,00	31.12.2018	0%
Operatives Ziel 9.13 – Prüfung für die Eintragung als technischer Verantwortlicher ins Register der Umweltfachbetriebe	Prüfung für die Eintragung als technischer Verantwortlicher ins Register der Umweltfachbetriebe	31.12.2018	31.12.2018	100%
Operatives Ziel 9.14 – Überprüfung der Übereinstimmung der von den Gemeinden übermittelten Konformitätserklärungen mit den in der Handelskammer eingetragenen Befähigungen des Unternehmens	Überprüfung der von den eingetragenen Unternehmen besessenen Befähigungen erreicht werden.	31.12.2018	31.12.2018	100%
Operatives Ziel 9.15 – Bearbeitung der Anträge des Amtes für Handwerk in einem maximalen Zeitraum von 10 Tagen	Verhältnis zwischen der Anzahl der Anträge an das Amt Handwerk, welche innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet werden und der Gesamtzahl der beim Amt für Handwerk eingegangen telematischen Anträge	77,52%	70,00%	100%
Operatives Ziel 10.1 - Sicherstellung einer angemessenen Weiterbildung des Personals	Verhältnis zwischen dem Personal auf unbestimmte Zeit der Handelskammer, welches mindestens an einem Fortbildungskurs im Jahr teilnimmt und der Gesamtanzahl der unbefristeten Mitarbeiter/innen der Handelskammer	73,11%	60,00%	100%

Operatives Ziel 10.2 - Audit: Familie-Beruf	Anzahl der im Jahr zertifizierten Unternehmen	19,00	10,00	100%
Operatives Ziel 10.3 – Neue Festlegung des Personalbedarfs	Festlegung des Personalbedarfs	13.03.2018	31.12.2018	100%
Operatives Ziel 11.1 - Aktualisierung des wirtschaftlichen Budgets des Instituts für Wirtschaftsförderung	Anzahl der Aktualisierungen des wirtschaftlichen Budgets des Instituts für Wirtschaftsförderung:	1,00	1,00	100%
Operatives Ziel 11.2 - Aufrechterhaltung des Prozentsatzes der Erhebung der Jahresgebühren	Verhältnis zwischen dem Wert der eingekommenen Jahresgebühren im Jahr und der bestätigten Jahresgebühren im Jahr	88,00%	80,00%	100%
Operatives Ziel 12.1 - Digitalisierung der monatlichen Akten des Lohnbüros	Anzahl der Monatsgehälter (13) in denen die Akten innerhalb des nächsten Monats digitalisiert werden	12,00	11,00	100%
Operatives Ziel 12.2 - Einleitung des Verfahrens zur Veräußerung der Immobilie der Kammer in Bruneck	Einleitung des Verfahrens zur Veräußerung der Immobilie der Handelskammer in Bruneck	23.07.2018	31.12.2018	100%

3.4 Individuelle Ziele

Der Kammerausschuss legt im Sinne von Art. 7-ter des Regionalgesetzes Nr. 3/2000 mittels eines Beschlusses und mit Hilfe eines Gutachtens des unabhängigen Bewertungsgremium die Maßstäbe und die Prozedur zur Bewertung der Leistung der Führungskräfte, der Abteilungsleiter und der Amtsleiter (von nun an wird nur noch die Bezeichnung „Führungskräfte“ verwendet) fest.

Die Leistung der einzelnen Führungskräfte hängt in erster Linie von der Erreichung der für das eigene Amt bzw. Abteilung festgelegten Ziele ab und wird mittels des sogenannten „Cascading“ von der Gesamtleistung der Organisationseinheit abgeleitet (30 von insgesamt 50 Bewertungspunkte werden bei Erreichung der besagten Ziele vergeben)

Im Jahre 2018 wurden (mit Beschluss Nr. 06 vom 23.01.2018) individuelle Ziel den Führungskräften der Handelskammer zugeteilt. Die Erreichung der Ziele wird mit zusätzlichen Punkten (maximal 5 Punkte) belohnt, welche in die Gesamtbewertung miteinfließen. Wie auch im Vorjahr wurde es als zweckmäßig erachtet, die erzielte Leistung in Bezug auf die den Führungskräften der Bereiche Meldeamt und Wirtschaftsforschung zugeteilten individuellen Ziele, nicht zu berücksichtigen.

Die Zielvorgaben verstehen sich als „>=“, außer es ist im Dokument anders angeführt.

Generalsekretär und Abteilungsdirektor der Abteilungen Landwirtschaft und Wirtschaftsförderung Dr. Alfred Aberer

Individuelles Ziel 1 – Digitales Unternehmen - Kooperationsentwicklung

Mit diesem Ziel soll die neue Anlaufstelle für digitale Dienste (PID) eingerichtet werden. Die Informationsausgabe läuft. Die Kooperation und Vernetzung mit den Wirtschaftsverbänden, den Berufskammern, den Forschungseinrichtungen, der IDM und den Unternehmen ist angestoßen.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Aufbau des Dienstes	100%	31.12.18	erreicht

Individuelles Ziel 2 – Sensibilisierungstätigkeit zu wirtschaftlich relevanten Themen

Organisation von 3 Veranstaltungen über wirtschaftlich relevanten Themen.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Organisation von Veranstaltungen über wirtschaftlich relevante Themen (z.B. Energieeffizienz, Arbeitsmarkt usw.)	100%	3	erreicht

Individuelles Ziel 3 – Organisation von 3 Treffen mit internationalen Partnern

Dieses Ziel soll die Zusammenarbeit mit verschiedenen Körperschaften und Partnern verstärken.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Organisation von 3 Treffen: Alpeuregio Business Club, Talent-Day, IHK.	100%	3	erreicht

Vizegeneralsekretär und Direktor der Abteilung Verwaltungsdienste Dr. Luca Filippi

Individuelles Ziel 1 – Optimierung der Softwareanwendungen der Bereiche „Buchhaltung, Haushalt und Finanzen“ und „Vermögen, Ökonomat und Verträge“

Die Abteilung Verwaltungsdienste setzt sich zum Ziel, die Softwareanwendungen der Bereiche „Buchhaltung, Haushalt und Finanzen“ und „Vermögen, Ökonomat und Verträge“ zu optimieren. Dabei sollen u.a. Verknüpfungen zu den bereits verwendeten Softwareanwendungen (Scriba, Gedoc) hergestellt werden.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Einführung der neuen Buchhaltungssoftware	50%	31.12.18	erreicht
Verarbeitung der Beitragsgesuche mit Hilfe einer eigenen Softwareanwendung	50%	31.12.18	erreicht

Individuelles Ziel 2 – Verstärkung der Maßnahmen zur Förderung des weiblichen Unternehmertums und zur Stärkung der Rolle der Frauen in der Wirtschaft

Die Handelskammer möchte die Rolle der Frauen in der lokalen Wirtschaft stärken.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Organisation einer Veranstaltung zum Thema „Frau in der Wirtschaft“	100%	31.12.18	erreicht

Individuelles Ziel 3 – Ausbau der fachlichen Kompetenzen im Finanzbereich

Die Abteilung Verwaltungsdienste setzt sich zum Ziel, die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeiter derselben Abteilung im Finanzbereich auszubauen.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Teilnahme an diesbezüglichen Weiterbildungskursen	50%	31.12.18	erreicht
Behandlung des Themas Unternehmensfinanzierung im Rahmen des Enterprise European Networks (EEN)	50%	31.12.18	erreicht

Abteilungsdirektor des Meldeamtes – Dr. Martin Ferrari

Individuelles Ziel 1 – Verstärkung der institutionellen Zusammenarbeit und der Kommunikation im Allgemeinen

Dieses Ziel soll durch eine erweiterte Zusammenarbeit mit Behörden, Berufskammern und Wirtschaftsverbänden sowie durch eine spezifische Informations- und Kommunikationstätigkeit erreicht werden.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Anzahl der im Laufe des Jahres durchgeführten Initiativen, wie Pressemitteilungen, Rundschreiben, Aussprachen und dgl.	100%	6	erreicht

Individuelles Ziel 2 – Vereinfachung und Bürgernähe

Durchführung von geeigneten Maßnahmen zur Unterstützung der Kunden bei den verschiedenen Verwaltungsobliegenheiten betreffend die Tätigkeit der Abteilung und Vertiefung der Kompetenzen betreffend die Kundenbeziehungen.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Erstellung bzw. Aktualisierung des deutschsprachigen Leitfadens für die Bilanzhinterlegung beim Handelsregister; Durchführung eines zweisprachigen Schulungskurses für die Bilanzhinterlegung; Zur Verfügung Stellung eines deutschsprachigen Leitfadens für das elektr. Ausfüllen und die telematische Hinterlegung der Anträge beim Handelsregister mittels der Software „Comunica Starweb“; Organisation eines internen Kurses zum Thema „Umgang mit schwierigen Kunden“	100%	31.12.18	erreicht

Individuelles Ziel 3 – Implementierung des Registers der „effektiven Inhaber“

Gemäß Art. 15 des Gesetzes Nr. 170/2016 müssen sich juristische Personen und andere ähnliche Rechtssubjekte in einer eigenen Sondersektion des Handelsregisters eintragen, damit offenkundig wird, wer die wirtschaftlich Berechtigten der Inhaberschaft sind.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zwecks Implementierung dieser Sondersektion auf der Grundlage des diesbezüglich zu erlassenden interministeriellen Dekrets.	100%	31.12.18	Nicht erreicht

Abteilungsleiter der Abteilung Wirtschaftsforschung (WIFO) – Dr. Georg Lun

Individuelles Ziel 1 – Verstärkung der Präsenz und Sichtbarkeit in den Bezirken

Zukunftswerkstätten zur wirtschaftspolitischen Sensibilisierung.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Anzahl der Veranstaltungen in den Bezirken	100%	4	erreicht

Individuelles Ziel 2 – Verbesserung der Kenntnisse über die Südtiroler Wirtschaft

Erarbeitung von Studien und Analysen zu Themen, die für die Zukunft der Südtiroler Wirtschaft wichtig sind.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Anzahl der veröffentlichten Studien und Berichte	50%	5	erreicht
Anzahl der Pressekonferenzen zur Vorstellung der Studienergebnisse	50%	3	erreicht

Individuelles Ziel 3 – Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft

Das WIFO setzt sich zum Ziel, die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft zu fördern.

Indikatoren	Gewicht	Ziel 2018	Leistung 2018
Abhaltung des Wettbewerbs zur Förderung von Praktikas in Schulen (Storie d'Alternanza)	50%	31.12.18	erreicht
Veranstaltung von „Job-Info“ im Rahmen der Bildungsmesse FUTURUM	50%	31.12.18	erreicht

3.5 Zusammenfassende Übersicht der erzielten Leistung der Führungskräfte

A) Strategische und operative Ziele

Abteilungsleiter	Durchschnittliche Leistung strategische Ziele	Durchschnittliche Leistung operative Ziele
Dr. Alfred Aberer	98,89%	92,61%
Dr. Luca Filippi	100,00%	94,01%
Dr. Martin Ferrari	83,33%	92,31%
Dr. Georg Lun	100,00%	100,00%

Punktezahl Dr. Alfred Aberer:	Leistung	Gewichtung	Punktezahl
20 Punkte (SZ)	98,89%	100,00%	19,78
10 Punkte (OZ)	92,61%	100,00%	9,26
			29,04

Punktezahl Dr. Luca Filippi:	Leistung	Gewichtung	Punktezahl
20 Punkte(SZ)	100,00%	100,00%	20,00
10 Punkte (OZ)	94,01%	100,00%	9,40
			29,40

Punktezahl Dr. Martin Ferrari:	Leistung	Gewichtung	Punktezahl
20 Punkte (SZ)	83,33%	100,00%	16,67
10 Punkte (OZ)	92,31%	60,00%	5,54
			22,21

Punktezahl Dr. Georg Lun:	Leistung	Gewichtung	Punktezahl
20 Punkte (SZ)	100,00%	100,00%	20,00
10 Punkte (OZ)	100,00%	60,00%	6,00
			26,00

B) Weitere Ziele

Abteilungsleiter	Bewiesene Fachkompetenz	Koordinierungs- bzw. Planungsfähigkeiten	Eingeführte Verbesserungen	Kommunikative Fähigkeiten	Punktzahl
Dr. Alfred Aberer	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00
Dr. Luca Filippi	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00
Dr. Martin Ferrari	4,00	3,00	3,00	3,00	13,00
Dr. Georg Lun	3,00	2,00	2,00	2,00	9,00

C) Individuelle Ziele

Abteilungsleiter	Individuelles Ziel Nr.1	Individuelles Ziel Nr.2	Individuelles Ziel Nr.3	Punktzahl
Dr. Alfred Aberer	1,67	1,67	1,66	5,00
Dr. Luca Filippi	1,67	1,67	1,66	5,00
Dr. Martin Ferrari	1,67	1,67	0,00	3,34*
Dr. Georg Lun	1,67	1,67	1,66	5,00*

*die Punktzahl wird nicht berücksichtigt

D) Gesamtleistung (a+b+c)

Abteilungsleiter	A	B	C	Gesamtpunktzahl	Zuerkannte Punktzahl
Dr. Alfred Aberer	29,04	20,00	5,00	54,04	50,00
Dr. Luca Filippi	29,40	20,00	5,00	54,40	50,00
Dr. Martin Ferrari	22,21	13,00	0,00	35,21	35,00
Dr. Georg Lun	26,00	9,00	0,00	35,00	35,00

4 RESSOURCEN, EFFIZIENZ UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Die Indikatoren und alle Daten bezüglich der Ressourcen, der Effizienz und der Wirtschaftlichkeit der Tätigkeit der Handelskammer Bozen sind auf der Internetseite der Handelskammer veröffentlicht worden (siehe Abschnitt "transparente Verwaltung" – Bilanzen – Jahresbilanz 2018).

5 GLEICHBERECHTIGUNG UND GENREBILANZ

Zum 31. Dezember 2018 belief sich der weibliche Anteil am Personal auf 70 Bedienstete, welche wie folgt in die einzelnen Besoldungs- und Berufsklassen eingestuft waren:

- 1 Mitarbeiterin in der Besoldungs- und Berufsklasse A3;
- 49 Mitarbeiterinnen in den Besoldungs- und Berufsklassen B1, B2, B2S, B3, B4 und B4S;
- 20 Mitarbeiterinnen in den Besoldungs- und Berufsklassen C1, C2, C3;

Die Situation der erteilten Leitungsaufträge war am 31.12.2018 die folgende:

- 4 Abteilungsdirektoren, alles Männer;
- 12 Amtsdirektoren, davon 5 Frauen und 7 Männer.

6 DIE ERSTELLUNG DES LEISTUNGSBERICHTES

6.1 Phasen, verwickelte Subjekte, Termine und Zuständigkeiten

Der vorliegende Bericht wird im Sinne von Art. 15, Absatz 2, Buchstabe b), des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 vom Kammerausschuss genehmigt, nachdem dieser von der Leitung der Handelskammer begutachtet und gutgeheißen wurde.

Der Bericht muss vorab vom unabhängigen Bewertungsgremium (das sogenannte "OIV") validiert werden.

Der Bericht wird innerhalb des 30. Juni vorbereitet und im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ der Homepage der Handelskammer veröffentlicht.

6.2 Stärken und Schwachstellen des Leistungskreislaufes

Die Umsetzung eines Systems zur Messung der Leistung der Handelskammer bringt diverse Vorteile mit sich (z.B. das langfristige Zukunftsbild – die sogenannte „Vision“ gibt der Körperschaft eine eigene Identität, die Beziehungen „nach außen“ werden wesentlich

verbessert, die Tätigkeit der öffentlichen Körperschaften wird aufgrund von objektiv messbaren Daten und Zahlen bewertet usw.), dennoch dürfen einige Schwachstellen bzw. aufgetretene Probleme nicht unterschätzt werden.

Die Komplexität der Abläufe, sowie alle aufgetretenen Probleme sind auf den wachsenden bürokratischen Druck zurückzuführen, welcher mit der Ausarbeitung des Planes und der Messung der diversen Leistungsindikatoren verbunden ist.

INDICE

1. PRESENTAZIONE	Pagina 36
2. SINTESI DELLE INFORMAZIONI DI INTERESSE PER I CITTADINI E GLI ALTRI STAKEHOLDER ESTERNI	Pagina 37
2.1 Il contesto esterno di riferimento	Pagina 37
2.2 L'amministrazione	Pagina 39
2.3 I risultati raggiunti	Pagina 41
2.4 Le criticità e le opportunità	Pagina 41
3. OBIETTIVI: RISULTATI RAGGIUNTI E SCOSTAMENTI	Pagina 42
3.1 Albero della prestazione organizzativa	Pagina 42
3.2 Aree strategiche e obiettivi strategici	Pagina 43
3.3 Obiettivi e piani operativi	Pagina 48
3.4 Obiettivi individuali	Pagina 57
3.5 Sintesi performance dei dirigenti	Pagina 62
4. RISORSE, EFFICIENZA ED ECONOMICITÀ	Pagina 64
5. PARI OPPORTUNITÀ E BILANCIO DI GENERE	Pagina 64
6. IL PROCESSO DI REDAZIONE DELLA RELAZIONE SULLA PRESTAZIONE ORGANIZZATIVA	Pagina 64
6.1 Fasi, soggetti, tempi e responsabilità	Pagina 64
6.2 Punti di forza e di debolezza del ciclo della prestazione organizzativa	Pagina 64

1 PRESENTAZIONE

La presente “Relazione sulla prestazione organizzativa per l’anno 2018”, è stata adottata dalla Camera di commercio di Bolzano per ottemperare alle disposizioni previste dall’articolo 10 del decreto legislativo 27 ottobre 2009 n. 150 e successive modificazioni, il quale prevede l’obbligo di rendicontare la prestazione organizzativa raggiunta nel corso dell’anno precedente rispetto agli obiettivi ed alle risorse programmate ed evidenziate tramite il piano triennale della prestazione organizzativa. La relazione costituisce la fase finale del “Ciclo della prestazione organizzativa”, un momento fondamentale durante il quale la Camera di commercio misura e valuta la propria capacità di pianificare e raggiungere gli obiettivi, analizza i risultati raggiunti ed utilizza quanto emerso da tale valutazione per migliorare il successivo ciclo della prestazione organizzativa.

Oltre al suo valore strumentale e gestionale, la relazione contribuisce in modo significativo a rafforzare la trasparenza nell’amministrazione. Il principio di massima trasparenza è un pilastro dell’attuale riforma della pubblica amministrazione e aggiunge valore anche alle relazioni annuali finora pubblicate dall’amministrazione.

La trasparenza ha sempre rappresentato per il sistema camerale uno dei valori principali sui quali basare ed impostare le proprie politiche. La Camera infatti, attraverso la Relazione sulla performance, insieme al Piano della prestazione organizzativa, esercita la propria responsabilità di “accountability” attraverso il “rendere conto”:

- della capacità di generare valore per la comunità di riferimento;
- della misurazione e riconoscibilità di questo valore;
- delle proprie azioni e degli effetti prodotti.

La Relazione sulla prestazione organizzativa assume una struttura coerente ed omogenea a quella del Piano della prestazione organizzativa e ha l’obiettivo di comunicare gli esiti della valutazione circa la capacità, da parte dell’Ente, di produrre risultati e raggiungere i livelli di prestazione organizzativa programmati.

La Relazione, predisposta dal Segretario Generale viene validata dall’OIV ed approvata, ai sensi dell’art. 10, comma 1, lettera b) del decreto legislativo 27 ottobre 2009 n. 150, dalla Giunta camerale.

La pubblicazione della relazione diventa in quest’ottica un’occasione di miglioramento interno e di sviluppo della Camera di commercio e di tutto il sistema camerale.

Segretario generale
Dr. Alfred Aberer

2 SINTESI DELLE INFORMAZIONI DI INTERESSE PER I CITTADINI E GLI ALTRI STAKEHOLDER ESTERNI

2.1 Il contesto esterno di riferimento

Imprese:

A fine dicembre 2018 erano iscritte al Registro della Camera di commercio 58.454 imprese. Rispetto allo stesso mese dell'anno scorso il loro numero è leggermente aumentato (+0,1%). Per quanto concerne i singoli settori, il numero di imprese è cresciuto nei servizi privati (+1,9%), nel manifatturiero (+0,7%), nell'edilizia (+0,4%) e nel turismo (+0,4%), mentre si registra un calo nel commercio (-1,7%).

Mercato del lavoro:

Nel quarto trimestre 2018 il numero di occupati in Alto Adige si è attestato mediamente a 257.666 unità, mentre le persone in cerca di lavoro erano circa 6.800. Il tasso di disoccupazione è stato pari al 2,6%. Tale valore rispecchia la buona condizione del mercato del lavoro altoatesino. Rispetto allo stesso periodo del 2017 gli occupati sono cresciuti dello 0,1%. Al significativo aumento dell'occupazione femminile (+2,9%) si è contrapposto il calo degli occupati maschi (-2,2%).

Inflazione:

A dicembre 2018 il livello dei prezzi a Bolzano è aumentato dello 0,5% rispetto al mese precedente. I maggiori rincari si riscontrano nei comparti "ricreazione, spettacoli e cultura" (+1,8%) e "alberghi, ristoranti e pubblici esercizi" (+1,5%). I prezzi dei trasporti sono calati invece dello 0,6%. Negli ultimi dodici mesi il livello dei prezzi è cresciuto dell'1,6%. Rincari significativi si sono registrati nei comparti "abitazione, acqua, energia" (+5,7%) e "bevande alcoliche e tabacchi" (+3,0%). Sono invece diminuiti i prezzi per le comunicazioni (-6,0%).

Commercio estero:

Nel quarto trimestre del 2018 l'Alto Adige ha esportato merci per oltre 1,2 miliardi di euro, con un calo del 2,0% rispetto al medesimo trimestre del 2017. Guardando ai singoli settori, gli incrementi più significativi si registrano nel comparto chimico e farmaceutico (+8,8%) e in quello dei mezzi di trasporto e relativa componentistica (+8,5%). Il significativo calo delle esportazioni agricole (-24,2%) è invece principalmente dovuto al forte calo del prezzo di mercato delle mele. Analizzando i dati per paese si registra un aumento delle esportazioni verso il Belgio (+122,0%) e Francia (+14,2%). Evidenziano un calo invece le esportazioni verso la Svizzera (-15,5%), l'Austria (-14,6%), il Regno Unito (-8,8%) e la Germania (-8,3%).

Turismo:

Nell'intero 2018 le presenze turistiche in Alto Adige hanno superato i 33,3 milioni, stabilendo così per il quarto anno consecutivo un nuovo record. Rispetto allo stesso periodo dell'anno scorso si sono registrati oltre 880.000 pernottamenti in più, pari a un incremento del 2,7%. L'aumento

delle presenze ha riguardato soprattutto gli ospiti provenienti dalla Germania (+3,1%) e quelli provenienti dagli altri paesi esteri (+5,3%). Molto più contenuto l'aumento dei turisti italiani (+0,6%).

Credito:

I dati relativi a agosto 2018 evidenziano come i prestiti bancari a clientela residente in Alto Adige siano aumentati rispetto ai dodici mesi precedenti (+4,6%). L'incremento ha riguardato in particolare i prestiti alle società finanziarie e assicurative (+28,4%), alle famiglie (+6,0%) e alle imprese medie e grandi (+5,7%), mentre sono lievemente aumentati quelli alle piccole imprese (+0,3%). Prosegue inoltre la contrazione dei prestiti alle amministrazioni pubbliche (-13,3%).

Congiuntura internazionale:

Nel quarto trimestre del 2018 il prodotto interno lordo dell'Eurozona, corretto per gli effetti di calendario, è aumentato solamente dello 0,2% rispetto al trimestre precedente. Di conseguenza, la Commissione europea ha rivisto al ribasso le stime di crescita per l'anno in corso. L'economia italiana registra negli ultimi mesi del 2018 un nuovo calo, pari allo 0,2%. Il PIL tedesco rimane invece invariato rispetto al terzo trimestre.

Clima di fiducia:

A marzo 2018 l'indice del clima di fiducia di imprese e consumatori (Economic sentiment indicator) dell'Eurozona è diminuito nuovamente rispetto al mese precedente, attestandosi a 105,5 punti (-0,7). Anche in Italia e in Germania la fiducia è calata, con il valore dell'indice attualmente pari a 101,0 e 106,6 punti rispettivamente.

In particolare, in Italia il clima di fiducia è diminuito sia tra i consumatori, sia nell'industria. È invece leggermente aumentato negli altri settori economici.

2.2 L'amministrazione

2018

Voci	Il aggiornamento	Bilancio 2018
Diritto annuale	€ 7.592.900,00	€ 7.660.947,32
Diritti di segreteria	€ 3.050.000,00	€ 3.159.976,47
Contributi, trasferimenti e entrate diverse		
- Contributo legge regionale n. 5/1999	€ 4.872.530,00	€ 4.872.534,50
- Contributo legge provinciale n. 7/2000	€ 600.000,00	€ 600.000,00
- Rimborso oneri aziende speciali		
- Istituto per la promozione dello sviluppo economico	€ 1.791.000,00	€ 1.971.880,47
- IDM Südtirol - Alto Adige	€ 142.000,00	€ 149.418,67
- Contributi a valere sul fondo perequativo Unioncamere	€ 60.000,00	€ 60.000,00
- Fitti attivi	€ 430.000,00	€ 466.215,81
- Altri ricavi attività istituzionale e altri contributi	€ 851.560,00	€ 856.397,06
Totale contributi, trasferimenti e entrate diverse	€ 8.747.090,00	€ 8.976.446,51
Proventi da gestione di beni e servizi	€ 875.500,00	€ 877.090,14
Variazioni delle rimanenze	€ -	-€ 6.297,64
Totale proventi correnti (A)	€ 20.265.490,00	€ 20.668.162,80

Voci	Il aggiornamento	Bilancio 2018
Personale	€ 7.600.000,00	€ 7.259.981,91
Funzionamento		
- Prestazione di servizi	€ 2.439.340,00	€ 2.096.451,45
- Godimento di beni di terzi	€ 1.019.000,00	€ 1.009.777,27
- Oneri diversi di gestione	€ 732.400,00	€ 723.591,52
- Quote associative	€ 407.200,00	€ 382.796,99
- Organi istituzionali	€ 366.500,00	€ 313.718,17
Totale oneri di funzionamento	€ 4.964.440,00	€ 4.526.335,40
Interventi economici		
Istituto per la promozione dello sviluppo economico		
- Contributi per lo svolgimento del programma di attività	€ 2.540.000,00	€ 2.790.000,00
- Copertura della perdita presunta	€ -	€ -
- Rimborso degli oneri sostenuti per PID	€ 422.970,00	€ 238.825,46
- Rimborso degli oneri sostenuti per ASL	€ 154.880,00	€ 227.078,66
- Quota del contributo ai sensi della l.p. n. 7/2000	€ 600.000,00	€ 600.000,00
Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico	€ 3.717.850,00	€ 3.855.904,12
IDM Südtirol - Alto Adige		
- Contributi per lo svolgimento del programma di attività	€ 1.645.000,00	€ 1.645.000,00
- Copertura della perdita presunta	€ -	€ -
- Rimborso degli oneri sostenuti per PID	€ 35.000,00	€ 35.000,00
- Quota del contributo ai sensi della l.p. n. 7/2000	€ -	€ -
Totale IDM Südtirol - Alto Adige	€ 1.680.000,00	€ 1.680.000,00
Voucher PID	€ 700.000,00	€ 639.145,83
Voucher ASL	€ 135.000,00	€ 79.000,00
Altre attività relative al progetto PID	€ 51.000,00	€ -
Premio economia Alto Adige	€ 45.000,00	€ 32.904,94
Interventi a favore del marchio Valgardena	€ 40.000,00	€ 36.431,48
Iniziative del Comitato per la promozione dell'imprenditoria femminile	€ 5.000,00	€ -
Adesioni	€ 65.000,00	€ 69.982,00
Somme a disposizione della Giunta camerale	€ 86.000,00	€ 65.679,08

Totale interventi economici	€ 6.524.850,00	€ 6.459.047,45
Ammortamenti e accantonamenti	€ 1.765.200,00	€ 3.279.260,30
Totale oneri correnti (B)	€ 20.854.490,00	€ 21.524.625,06
	-€ 589.000,00	-€ 856.462,26
	2018	
Voci	Il aggiornamento	Bilancio 2018
Proventi finanziari		
- Interessi attivi	€ 154.000,00	€ 160.607,59
- Dividendi	€ 330.000,00	€ 330.222,52
Totale proventi finanziari	€ 484.000,00	€ 490.830,11
Oneri finanziari	€ -	€ -
Totale gestione finanziaria (C)	€ 484.000,00	€ 490.830,11
	2018	
Voci	Il aggiornamento	Bilancio 2018
Proventi straordinari	€ 149.000,00	€ 766.843,11
Oneri straordinari	-€ 44.000,00	-€ 27.575,25
Totale gestione straordinaria (D)	€ 105.000,00	€ 739.267,86
Avanzo	€ -	€ 373.635,71
	2018	
Voci	Il aggiornamento	Bilancio 2018
Immobilizzazioni immateriali	€ 80.000,00	€ 8.796,00
Immobilizzazioni materiali	€ 200.000,00	€ 153.992,00
Immobilizzazioni finanziarie	€ -	€ -
Totale investimenti (E+F+G)	€ 280.000,00	€ 162.788,00
	2018	
	Il aggiornamento	2018
EINNAHMEN	€ 20.898.490,00	€ 21.925.836,02
AUSGABEN	€ 20.898.490,00	€ 21.552.200,31
DIFFERENZ	€ -	€ 373.635,71

La tabella rappresenta il conto economico della Camera di commercio di Bolzano relativo all'anno 2018.

La riduzione del diritto camerale, introdotta dall'art. 28 del decreto legge 24 giugno 2014, n. 90 ha fortemente influenzato gli ultimi tre esercizi. Dopo il 2015, dove la maggior fonte di entrata delle Camere di commercio è stata ridotta del 35%, nel 2016 la riduzione è stata del 40%. A partire dal 2017 il diritto annuale si sarebbe dovuto dimezzare rispetto agli importi del 2014.

Nella primavera del 2017, su proposta dell'Unione italiana delle Camere di commercio e del Ministero dello sviluppo economico, la Camera di Bolzano ha aderito a due progetti nazionali in materia di digitalizzazione delle imprese ed alternanza scuola – lavoro. Al fine di garantire il

finanziamento delle attività previste dai due progetti, il diritto annuale del triennio 2017 – 2019 è stato aumentato del 20%.

L'avanzo registrato al termine dell'esercizio è pari ad € 373.635,71.

Distribuzione del personale (in ruolo) per qualifica				
Qualifiche	Anno 2017 al 31.12.2017		Anno 2018 al 31.12.2018	
	Numero dipendenti	Valore %	Numero dipendenti	Valore %
Qualifica A1 – A3	8	6,67%	8	6,72%
Qualifica B1 – B4S	70	58,33%	72	60,51%
Qualifica C1 – C3	38	31,67%	35	29,41%
Dirigenti	4	3,33%	4	3,36%
TOTALE	120	100%	119	100%

La tabella rappresenta un raffronto per gli anni 2017 e 2018 della distribuzione del personale in relazione alle qualifiche funzionali previste dal contratto collettivo.

2.3 I risultati raggiunti

La stesura del piano triennale e il monitoraggio degli obiettivi fanno parte di un processo empirico che mira a migliorare il sistema nel suo insieme ed i singoli sottoprocessi ad esso collegati. L'obiettivo è la stesura di un piano basato su obiettivi sfidanti, i quali siano facilmente ed oggettivamente rilevabili e valutabili e che non rappresentino un mero carico burocratico aggiuntivo per gli uffici camerali.

I risultati raggiunti (riportati al punto 3 della presente relazione) risultano essere soddisfacenti rispetto agli obiettivi prefissati in fase di stesura del piano.

2.4 Le criticità e le opportunità

Non sono state riscontrate particolari criticità.

3 OBIETTIVI: RISULTATI RAGGIUNTI E SCOSTAMENTI

Il sistema per la rilevazione della prestazione organizzativa adottato dalla Camera di commercio permette il “cascading” dei singoli obiettivi (strategici ed operativi) sulle persone responsabili (dirigenti e direttori d’ufficio) e sui singoli collaboratori delle ripartizioni.

Si è ritenuto opportuno dare una ponderazione del 60% agli obiettivi operativi assegnati ai due dirigenti camerali Dr. Martin Ferrari e Dr. Georg Lun in relazione alla natura degli stessi.

3.1 L’albero della prestazione organizzativa

Di seguito sono riportati gli obiettivi strategici della Camera di commercio, suddivisi per aree strategiche e prospettive BSC (Balanced Scorecard – sistema di valutazione attuato dalla Camera di commercio), che sono stati approvati con deliberazione della Giunta camerale n. 6/2018 e modificati con deliberazione n. 90/2018.

Prospettiva BSC / Area strategica	Rappresentanza degli interessi	Servizi alle imprese	Attività istituzionali	Amministrazione interna efficiente
Clienti	1 - Sensibilizzazione sui temi economici e promozione di una politica economica vicina alle imprese	2 – Offerta formativa moderna per l’economia altoatesina	3 - Tutela del mercato e della concorrenza	
	4 - Analisi della struttura economica altoatesina e della cornice giuridico - istituzionale	5 - Promozione e ottimizzazione dei servizi relativi allo sviluppo d’impresa	6 - Promozione della giustizia alternativa	
	7 - Miglioramento della comunicazione istituzionale			
	8 - Snellimento, semplificazione, trasparenza e miglioramento qualitativo delle procedure amministrative			
Processi interni	9 - Miglioramento dell’efficienza e della qualità procedimentale			
Apprendimento e sviluppo	10 - Sviluppo del personale			
Economico-finanziaria				11 - Equilibrio economico-finanziario dell’Ente
	12 - Ottimizzazione nella gestione delle risorse dell’Ente			

3.2 Aree strategiche e obiettivi strategici

Si riporta nelle tabelle sottostanti uno schema relativo agli obiettivi strategici della Camera di commercio di Bolzano e del grado di raggiungimento degli stessi.

<u>Obiettivi strategici</u> <u>2018</u>	<u>Key Performance</u> <u>Indicator</u>	<u>Prestazione</u> <u>2018</u>	<u>Target</u> <u>2018</u>	<u>%</u>
Obiettivo strategico 1 – Sensibilizzazione sui temi economici e promozione di una politica economica vicina alle imprese	Manifestazioni nelle quali vengono trattati temi economici o la collaborazione tra scuola ed economia	10,00	6,00	100,00%
	Comunicati, interviste e interventi sui media relativi a studi, analisi, comunicati stampa, rapporti e comunicati stampa del WIFO	513,00	30,00	100,00%
	Conferenze e Workshops nelle scuole e visite delle classi presso la Camera di commercio	77,00	35,00	100,00%
Obiettivo strategico 2 – Offerta formativa moderna per l'economia altoatesina	Rapporto tra il numero dei questionari feed-back sulla formazione WIFI con valutazione buono, molto buono e ottimo e il numero complessivo dei questionari feed-back di manifestazioni WIFI (codici 1 – 9	97,44%	85,00%	100,00%
	Rapporto tra il numero delle manifestazioni nuove o aggiornate presso il WIFI - Formazione e il numero complessivo delle manifestazioni organizzate dal WIFI	39,67%	20,00%	100,00%
	Attività del WIFI-Formazione realizzate in cooperazione (manifestazioni, progetti e servizi)	79,00	27,00	100,00%

Obiettivo strategico 3 – Tutela del mercato e della concorrenza	Aumento del numero dei dipendenti addetti alla sorveglianza dei concorsi a premio	2,00	2	100,00%
	Incontri con i rappresentanti delle associazioni di categoria per i listini prezzi opere edili e non edili	6,00	4	100,00%
Obiettivo strategico 4 – Analisi della struttura economica altoatesina	Numero degli studi, analisi e rapporti dell'IRE	6,00	5,00	100,00%
	Rapporto tra il numero delle interviste per statistiche svolte online e il numero complessivo interviste per statistiche dell'IRE	70,67%	50,00%	100,00%
	Rapporto tra la sommatoria dei tempi di risposte alle richieste di dati dell'IRE in gg. e il totale richieste di dati all'IRE	0,19	10	100,00%
Obiettivo strategico 5 – Promozione e ottimizzazione dei servizi relativi allo sviluppo d'impresa	Numero dei convegni sull'innovazione	1,00	1	100,00%
	Numero delle manifestazioni per promuovere la conciliazione fra lavoro e famiglia	2,00	2	100,00%
	Numero di giornate di consulenza specializzata "Pronti per il futuro" sul tema dello sviluppo d'impresa	50,00	60,00	83,33%

Obiettivo strategico 6 – Promozione della giustizia alternativa	Numero di procedure depositate: arbitrati, perizie, mediazioni, procedure di composizione della crisi da sovraindebitamento, procedure ODR e ADR-Consumer	433,00	330,00	100,00%
	Percentuale dei questionari-feedback consegnati dai partecipanti con una valutazione almeno positiva	96,00%	70,00%	100,00%
	Rapporto tra il numero dei questionari di customer satisfaction dei servizi ADR con valutazione almeno soddisfacente e il numero complessivo dei questionari di customer satisfaction dei servizi ADR compilati	100,00%	90,00%	100,00%
Obiettivo strategico 7 – Miglioramento della comunicazione istituzionale	Numero degli iscritti alle varie newsletter camerali	5.951,00	5.000,00	100,00%
	Incremento del numero di “Fans e Followers” dei Social Media della Camera di commercio rispetto all’anno precedente	32,99%	20,00%	100,00%
	Numero degli articoli pubblicati inerenti la Camera di commercio	1.234,00	100,00	100,00%

Obiettivo strategico 8 – Riduzione del carico burocratico, semplificazione e trasparenza	Messa a disposizione: <ul style="list-style-type: none"> • del bilinguismo sullo strumento web di compilazione e invio delle pratiche di bilancio (Bilanci online) • del bilinguismo nel portale per l'alternanza scuola-lavoro 	15.01.2019	31.12.2018	0,00%
	Numero delle iniziative e manifestazioni per promuovere l'informazione e la trasparenza relative alle competenze della ripartizione Anagrafe camerale	4,00	2,00	100,00%
	Numero delle imprese Start-up supportate dal Registro imprese	8,00	5	100,00%
Obiettivo strategico 9 – Miglioramento dell'efficienza e della qualità dei processi	Iniziativa per migliorare il flusso informativo del Registro imprese verso terzi	4,00	2,00	100,00%
	Implementazione di procedimenti normativi per adeguarsi a sviluppi tecnici o normativi, anche in collaborazione con altri enti	2,00	2,00	100,00%
	Implementazione delle misure di competenza della ripartizione Anagrafe camerale previste per il rinnovo della certificazione ISO	31.12.2018	31.12.2018	100,00%

Obiettivo strategico 10 – Sviluppo del personale	Rapporto tra il numero dei colloqui strutturati con il proprio collaboratore e il numero dei collaboratori	1,00	1,00	100,00%
	Rapporto tra il numero di corsi interni svolti e il numero dei corsi interni previsti nel piano formativo	100,00%	60,00%	100,00%
	Organizzazione di 3 formazioni riguardanti specifiche tematiche di interesse (sicurezza sul lavoro, trasparenza/prevenzione della corruzione e pronto soccorso)	3,00	3,00	100,00%
Obiettivo strategico 11 – Equilibrio economico-finanziario dell'Ente	Rapporto tra gli oneri correnti e i proventi correnti	104,00%	<130%	100,00%
	Rapporto tra il Patrimonio netto e il Passivo totale	82,00%	60,00%	100,00%
	Rapporto tra i proventi correnti – (entrate da diritto annuale + diritti di segreteria) e i proventi correnti (diritto annuale + diritti di segreteria)	48,00%	20,00%	100,00%

Obiettivo strategico 12 – Ottimizzazione nella gestione delle risorse dell'Ente	Rapporto tra gli oneri correnti delle funzioni istituzionali A + B e gli oneri correnti al netto degli ammortamenti.	30,00%	<80%	100,00%
	Rapporto tra i costi del personale e i costi per la gestione degli uffici	160,00%	>150%	100,00%
	Utilizzo di fondi europei (progettualità e EEN) per il rafforzamento dei servizi alle imprese	31.12.2018	31.12.2018	100,00%

3.3 Obiettivi operativi e relative misure

<u>Obiettivi operativi 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Prestazione 2018</u>	<u>Target 2018</u>	<u>%</u>
Obiettivo operativo 1.1 – Soddisfazione degli insegnanti relativa alle lezioni tenute presso le scuole altoatesine nell'ambito del progetto "scuola - economia"	% di feedback positivi	86,25%	80%	100%
Obiettivo operativo 1.2 – Aggiornamento dei materiali didattici per le scuole nell'ambito del progetto "scuola - economia"	Attualizzazione dei materiali da parte del servizio "scuola - economia"	31.08.2018	31.12.2018	100%
Obiettivo operativo 1.3 - Organizzazione di manifestazioni ed eventi per gli studenti delle scuole altoatesine	Numero di manifestazioni ed eventi nell'ambito del progetto "scuola-economia"	2,00	1,00	100%
Obiettivo operativo 2.1 - Realizzazione di un'offerta di formazione ampia e orientata alla pratica	Manifestazioni attuate dal WIFI	291,00	200,00	100%
Obiettivo operativo 2.2 – Realizzazione annuale di una iniziativa specifica	Realizzazione annuale di una iniziativa specifica	1,00	1,00	100%

<u>Obiettivi operativi 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Prestazione 2018</u>	<u>Target 2018</u>	<u>%</u>
Obiettivo operativo 3.1 - Percentuale alta di richieste di sorveglianza dei concorsi a premio accolte	Rapporto tra il numero delle richieste di sorveglianza dei concorsi a premio pervenute e i concorsi a premio effettivamente sorvegliati nello stesso periodo di riferimento	100,00%	75,00%	100%
Obiettivo operativo 3.2 - Contrasti alle "Pratiche commerciali ingannevoli"	Numero delle apparizioni dei comunicati stampa relativi alle pratiche ingannevoli nella stampa locale	10,00	5,00	100%
Obiettivo operativo 3.3 – Rispetto delle tempistiche previste per il rilascio delle certificazioni DOC	Evasione delle istanze nel minor tempo possibile e nel rispetto in ogni caso del termine massimo fissato dalla legge (20 giorni)	13,75	<=20,00	100%
Obiettivo operativo 3.4 - Snellimento delle pratiche per le domande di cancellazione dei protesti cambiari	Tempo medio di evasione delle domande di cancellazione dei protesti cambiari	1,25	2,00	100%
Obiettivo operativo 3.5 - Alto grado di evasione delle richieste di verifica degli strumenti metrici	Rapporto tra il numero delle richieste di verifica degli strumenti metrici pervenute e il numero delle richieste di verifica degli strumenti metrici effettivamente evase	99,17%	100,00%	99%
Obiettivo operativo 3.6 - Mantenimento del numero delle visite ispettive metriche a centri tecnici e laboratori abilitati alla verifica periodica	Visite ispettive metriche a centri tecnici e laboratori autorizzati	3,00	4,00	75%

<u>Obiettivi operativi 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Prestazione 2018</u>	<u>Target 2018</u>	<u>%</u>
Obiettivo operativo 3.7 – Controlli relativi all’attività dei laboratori privati da parte del servizio metrico camerale	Percentuale dei controlli a campione (10 % della soglia massima prevista)	28,00%	10,00%	100%
Obiettivo operativo 3.8 - Effettuazione delle ispezioni dal Servizio tutela della concorrenza nell'ambito della convenzione con Unioncamere	Numero di ispezioni del Servizio tutela della concorrenza nell'ambito della convenzione SVIM (sorveglianza e vigilanza sul mercato). Le ispezioni verranno effettuate anche in caso di mancato rinnovo della convenzione	3,00	1,00	100%
Obiettivo operativo 4.1 - Richieste da parte della clientela riguardanti dati e statistiche sull'economia altoatesina	Numero di richieste riguardanti statistiche e dati sull'economia altoatesina alle quali è stato dato una risposta	293,00	150,00	100%
Obiettivo operativo 4.2 - Analisi dello sviluppo congiunturale in Alto Adige	Numero delle notizie, delle interviste e degli articoli inerenti l’analisi congiunturale dell’Alto Adige	371,00	100,00	100%
Obiettivo operativo 4.3 - Aggiornamento dei dati principali sull'economia altoatesina	Numero dei rapporti mensili sull’economia altoatesina	12,00	12,00	100%
Obiettivo operativo 5.1 - Promuovere lo spirito imprenditoriale degli studenti altoatesini	Numero relazioni a favore delle scuole sul tema della creazione d'impresa	11,00	10,00	100%
Obiettivo operativo 5.2 - Supporto a persone interessate a mettersi in proprio	Numero delle prime consulenze al servizio creazione d'impresa	336,00	300,00	100%
Obiettivo operativo 5.3 - Accompagnamento e supporto dei giovani imprenditori	Numero "Aperitivi start-up"	0,00	2,00	0%

<u>Obiettivi operativi 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Prestazione 2018</u>	<u>Target 2018</u>	<u>%</u>
Obiettivo operativo 5.4 - Promozione del software per l'etichettatura dei prodotti alimentari (food label check)	Numero utenti registrati dell'applicativo food label check	146,00	150,00	97%
Obiettivo operativo 5.5 - Sensibilizzazione delle imprese sul tema di successione d'impresa	Numero delle prime consulenze sulla successione d'impresa	4,00	10,00	40%
Obiettivo operativo 5.6 - Sensibilizzazione alla necessità di certificazione di prodotto CE	Consulenze sicurezza dei prodotti e certificazione CE	66,00	20,00	100%
Obiettivo operativo 5.7 – Consulenze “pronti per il futuro”	Numero delle imprese che hanno usufruito di una consulenza nell’ambito del progetto “pronti per il futuro”	40,00	15,00	100%
Obiettivo operativo 5.8 – Sviluppo del progetto Patlib	Numero delle ricerche relative ai marchi	113,00	100,00	100%
Obiettivo operativo 6.1 - Consolidamento del numero di procedimenti di mediazione	Numero di procedimenti di mediazione depositati	387,00	280,00	100%
Obiettivo operativo 6.2 - Ottimizzazione della durata media dei procedimenti della Camera arbitrale e delle perizie	Rapporto tra la sommatoria della durata in giorni di tutti i procedimenti della Camera arbitrale e le perizie ed il numero complessivo dei procedimenti della Camera arbitrale e delle perizie	172,00	<190	100%
Obiettivo operativo 6.3 - Riduzione della durata media dei procedimenti di mediazione	Rapporto tra la sommatoria della durata in giorni di tutti i procedimenti di mediazione il numero complessivo dei procedimenti di mediazione	90,00	<100	100%

<u>Obiettivi operativi 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Prestazione 2018</u>	<u>Target 2018</u>	<u>%</u>
Obiettivo operativo 6.4 – Organismo per la composizione della crisi da sovraindebitamento (OCC)	Rapporto tra la durata in giorni dei procedimenti avviati ed il numero totale dei procedimenti avviati	Zielsetzung kann nicht bewertet werden	<3 Jahre	Erreichung der Zielsetzung kann nicht bewertet werden, da bis dato kein Verfahren abgeschlossen wurde
Obiettivo operativo 6.5 – Organismo di conciliazione in materia di codice di consumo (ODR e ADR-Consumer)	Durata media dei procedimenti in rapporto al numero totale dei procedimenti	92,82	<100 giorni	100%
Obiettivo operativo 7.1 - Comunicazione esterna: risonanza nei mass media locali dei comunicati stampa inviati	Rapporto tra il numero delle pubblicazioni sui mass-media nell'anno e il numero dei comunicati stampa inviati nell'anno	11,06	6,00	100%
Obiettivo operativo 7.2 - Comunicazione esterna: Pagine pubbliedizionali sui media locali	Numero di pagine pubbliedizionali pubblicate	47,00	45,00	100%
Obiettivo operativo 7.3 – Organizzazione di una mostra temporanea al museo mercantile	Organizzazione di una mostra temporanea	21.11.2018	31.12.2018	100%
Obiettivo operativo 8.1 - Ottimizzazione del tempo medio (in giorni) fino alla pubblicazione online dei provvedimenti amministrativi	Rapporto tra la sommatoria dei tempi necessari per la pubblicazione online dei provvedimenti amministrativi e il numero totale dei provvedimenti amministrativi	5	<12	100%
Obiettivo operativo 8.2 – Tempi di pagamento delle fatture emesse a carico dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico	Tempi medi di pagamento delle fatture emesse a carico dell'Istituto (media ponderata per il valore della fattura emessa a carico dell'Istituto)	11,89	<=17	100%

<u>Obiettivi operativi 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Prestazione 2018</u>	<u>Target 2018</u>	<u>%</u>
Obiettivo operativo 8.3 - Miglioramento della qualità della banca dati del Registro imprese	Numero totale di procedure di cancellazione e rettifiche d'ufficio avviate dal Registro delle imprese	255,00	250,00	100%
Obiettivo operativo 8.4 - Tempestività dell'iscrizione al Registro imprese delle pratiche di fusione e scissione	Rapporto tra il totale delle pratiche di fusione/scissione pervenute al Registro delle imprese evase entro 3 giorni lavorativi e il totale delle pratiche di fusione/scissione pervenute al registro delle imprese	76,78%	65,00%	100%
Obiettivo operativo 8.5 – Servizio di assistenza qualificata alle imprese costituite in forma di società a responsabilità limitata start – up innovative	Istituzione del servizio e avvio delle consulenze	31.12.2018	31.12.2018	100%
Obiettivo operativo 8.6 - Miglioramento della qualità della banca dati del registro delle imprese relativamente alle ditte artigiane	Cancellazioni ovvero rettifiche d'ufficio per le imprese artigiane	50,00	45,00	100%
Obiettivo operativo 8.7 – Gestione delle competenze in materia di controlli sui vini DOC e IGP nel rispetto delle prescrizioni normative vigenti	Rapporto tra il numero di controlli ispettivi effettuati e il numero di controlli ispettivi da effettuare nel settore vitivinicolo in base alle disposizioni normative vigenti	100,00%	100%	100%
Obiettivo operativo 8.8 - Tempestività dei pagamenti delle fatture dei fornitori (passive) della Camera di commercio	Rapporto tra il numero delle fatture passive pagate entro 15 giorni e il numero complessivo delle fatture passive pagate	81,16%	80,00%	100%

<u>Obiettivi operativi 2018</u>	<u>Key Performance Indicator</u>	<u>Prestazione 2018</u>	<u>Target 2018</u>	<u>%</u>
Obiettivo operativo 9.1 - Percentuale alta di certificati di origine rilasciati entro 48 ore dopo la richiesta	Rapporto tra il numero di certificati di origine rilasciati entro 48 ore e il numero totale di certificati di origine rilasciati nello stesso periodo di riferimento	100,00%	70,00%	100%
Obiettivo operativo 9.2 – Alta percentuale di visti rilasciati entro 48 ore dopo la richiesta	Rapporto tra il numero di visti rilasciati entro 48 ore e il numero totale di visti rilasciati nello stesso periodo di riferimento	100,00%	70,00%	100%
Obiettivo operativo 9.3 – Alta percentuale di Carnet ATA rilasciati entro 48 ore dopo la richiesta	Rapporto tra il numero di Carnet ATA rilasciati entro 48 ore e il numero totale di Carnet ATA rilasciati nello stesso periodo	100,00%	70,00%	100%
Obiettivo operativo 9.4 - Mantenimento di un numero limitato delle contestazioni da parte dei clienti dei settori segreteria camerale e dei servizi ADR	Numero di contestazioni dei clienti del settore Segreteria camerale e dei servizi ADR	0,00	<=5	100%
Obiettivo operativo 9.5 – Riconoscere e valorizzare le competenze dei collaboratori e stimolare nuove potenzialità	Numero dei dipendenti i quali hanno gestito nel corso dell'anno dei progetti in autonomia	15,00	5,00	100%
Obiettivo operativo 9.6 – Aggiornamento delle posizioni gestite nel registro nazionale alternanza scuola lavoro	Aggiornamento delle posizioni gestite nel registro nazionale alternanza scuola lavoro.	30.12.2018	30.12.2018	100%
Obiettivo operativo 9.7 – Tempo medio di evasione delle richieste di tirocini universitari presso la Camera di commercio di Bolzano	Tempi medi di evasione delle richieste di tirocini universitari presso la Camera di commercio di Bolzano	27,25	60,00	100%

Obiettivo operativo 9.8 – Produzione delle verifiche di cassa per la Camera di commercio e per l’Istituto per la promozione dello sviluppo economico	Mesi dell'anno nei quali produzione della verifica di cassa è avvenuta entro il 20 del mese successivo	6,00	5,00	100%
Obiettivo operativo 9.9 - Tempestiva emissione del ruolo del diritto annuale 2016	Trasmissione del ruolo 2016 a Infocamere entro il 30.12.2018	26.09.2018	30.12.2018	100%
Obiettivo operativo 9.10 - Riduzione dei tempi medi di evasione delle pratiche telematiche d'iscrizione al Registro delle imprese	Rapporto tra il numero delle pratiche telematiche d'iscrizione al Registro delle imprese evase entro 5 giorni lavorativi e il numero complessivo delle pratiche telematiche d'iscrizione al Registro delle imprese	76,03%	65,00%	100%
Obiettivo operativo 9.11 - Riduzione dei tempi di evasione delle pratiche di bilanci al Registro delle imprese	Rapporto tra il numero delle pratiche di bilancio protocollate al Registro delle imprese nel mese di maggio e il numero delle pratiche di bilancio complessive istruite al Registro imprese entro il mese di agosto	99,96%	80,00%	100%
Obiettivo operativo 9.12 – Implementazione, anche in modalità bilingue, del nuovo portale informatico di Infocamere per la gestione delle sanzioni amministrative del Registro imprese, in collaborazione con il CED	Implementazione del nuovo portale informatico (di Infocamere) bilingue per la gestione delle sanzioni amministrative del Registro imprese in collaborazione con il CED	0,00	31.12.2018	0%
Obiettivo operativo 9.13 – Esame per responsabili tecnici dell’Albo gestori ambientali	Esame per responsabile tecnico dell’Albo gestori ambientali	31.12.2018	31.12.2018	100%
Obiettivo operativo 9.14 – Verifica della corrispondenza delle dichiarazioni di conformità degli impianti trasmesse dai Comuni con le abilitazioni delle imprese iscritte alla Camera di commercio	Verifica della corrispondenza delle dichiarazioni di conformità	31.12.2018	31.12.2018	100%

Obiettivo operativo 9.15 – Numero delle pratiche inoltrate all'ufficio artigianato evase entro 10 giorni	Rapporto tra il numero delle pratiche dell'ufficio artigianato trattate entro 10 giorni lavorativi e il numero complessivo delle pratiche dell'ufficio artigianato	77,52%	70,00%	100%
Obiettivo operativo 10.1 - Assicurare un'adeguata formazione del personale	Rapporto tra il personale della Camera di commercio presente a tempo indeterminato partecipante ad almeno un corso di formazione nell'anno e il personale della Camera di commercio presente a tempo indeterminato nell'anno	73,11%	60,00%	100%
Obiettivo operativo 10.2 - Audit famiglia-lavoro	Numero delle imprese che si certificano entro l'anno	19,00	10,00	100%
Obiettivo operativo 10.3 – Nuova definizione del piano per il fabbisogno del personale	Redazione di un nuovo piano per il fabbisogno del personale	13.03.2018	31.12.2018	100%
Obiettivo operativo 11.1 - Aggiornamento del preventivo economico dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico	Numero di aggiornamenti del preventivo economico dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico	1,00	1,00	100%
Obiettivo operativo 11.2 - Mantenimento della percentuale di riscossione del diritto annuale	Rapporto tra il valore dei diritti annuali incassati nell'anno e il diritto annuale accertato nell'anno	88,00%	80,00%	100%
Obiettivo operativo 12.1 - Digitalizzazione dei fascicoli mensili dell'ufficio stipendi	Numero delle mensilità (13) nei quali i fascicoli vengono digitalizzati entro il mese successivo	12,00	11,00	100%
Obiettivo operativo 12.2 – Avvio del procedimento per la vendita dell'immobile di proprietà della Camera di commercio situato a Brunico	Avvio del procedimento di vendita dell'immobile camerale situato a Brunico	23.07.2018	31.12.2018	100%

3.4 Obiettivi individuali

La Giunta camerale, ai sensi dell'art. 7-ter della legge regionale 21.07.2000, n. 3, con propria deliberazione, definisce, sulla base del parere dell'Organismo indipendente di valutazione e verifica, i criteri e la procedura per la valutazione dei dirigenti, dei direttori di ripartizione e dei direttori d'ufficio.

La performance dei singoli dirigenti dipende principalmente dal raggiungimento degli obiettivi prefissati per il proprio ufficio e/o ripartizione (30 punti su un totale di 50 punti di valutazione vengono assegnati al raggiungimento di tali obiettivi).

Nel 2018 sono stati assegnati ai dirigenti camerali degli obiettivi individuali, individuati con deliberazione dd. 23.01.2018, n. 06. Il raggiungimento di tale obiettivi può portare all'aumento del punteggio ottenuto dal dirigente fino ad un massimo di 5 punti.

Come nel passato esercizio si è ritenuto opportuno non tenere in considerazione i risultati conseguiti relativamente agli obiettivi individuali assegnati ai dirigenti delle aree Anagrafe e Ricerca economica.

Segretario generale e direttore delle ripartizioni Agricoltura e Promozione economica Dr. Alfred Aberer

Obiettivo individuale 1 – Impresa digitale – Sviluppo di cooperazione

Lo scopo dell'obiettivo è quello di implementare lo sportello per i servizi digitali (PID), la relativa attività informativa e le collaborazioni e le reti con le associazioni di categoria, gli ordini professionali, gli istituti di ricerca, l'IDM e le imprese.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Avvio del servizio	100%	31.12.18	Raggiunto

Obiettivo individuale 2 – Sensibilizzazione verso rilevanti tematiche economiche

L'obiettivo prevede di sensibilizzare l'opinione pubblica verso tematiche rilevanti per il mondo delle imprese.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Organizzazione di eventi relativi a rilevanti tematiche economiche (efficienza energetica, mercato del lavoro, ecc.)	100%	3	Raggiunto

Obiettivo individuale 3 – Organizzazione di 3 incontri con partner istituzionali

Lo scopo dell'obiettivo è quello di potenziare la collaborazione con diversi enti e partner.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Organizzazione di 3 eventi: Alpeuregio Business Club, Talent Day, IHK	100%	3	Raggiunto

Vicesegretario generale e direttore della ripartizione Servizi amministrativi Dr. Luca Filippi

Obiettivo individuale 1 – Ottimizzazione dei software degli uffici “Contabilità, bilancio e finanze” e “Patrimonio, economato e contratti”

L'obiettivo prevede di ottimizzare i software in uso presso gli uffici “Contabilità, bilancio e finanze” e “Patrimonio, economato e contratti”. Durante il processo di ottimizzazione verranno creati dei collegamenti con i software già in uso presso i predetti uffici (Scriba, Gedoc).

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Introduzione di un nuovo software per la contabilità	50%	31.12.18	Raggiunto
Elaborazione delle richieste di contributi tramite un nuovo software	50%	31.12.18	Raggiunto

Obiettivo individuale 2 – Implementazione di misure a favore delle imprenditrici e rafforzamento del ruolo della donna nell'economia

La Camera di commercio si pone l'obiettivo di rafforzare il ruolo delle donne nell'economia.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Organizzazione di una manifestazione relativa alla tematica “donna nell'economia”	100%	31.12.18	Raggiunto

Obiettivo individuale 3 – Ampliamento delle conoscenze professionali nel ramo finanziario

L'obiettivo prevede l'ampliamento delle conoscenze professionali dei collaboratori della ripartizione Servizi amministrativi nel ramo finanziario.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Partecipazione a corsi in materia finanziaria	50%	31.12.18	Raggiunto
Trattazione della tematica “finanziamento delle imprese” in ambito EEN (Enterprise European Networks)	50%	31.12.18	Raggiunto

Direttore della ripartizione Anagrafe camerale – Dr. Martin Ferrari

Obiettivo individuale 1 – Rafforzamento della collaborazione istituzionale e miglioramento della comunicazione

Per il raggiungimento dell'obiettivo si prevede di effettuare specifiche iniziative d'informazione nonché di rafforzare la collaborazione con le Istituzioni, Associazioni di categoria e gli Ordini professionali.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Numero delle iniziative svolte nell'arco dell'anno, quali comunicati stampa, circolari informative, incontri, ecc.	100%	6	Raggiunto

Obiettivo individuale 2 – Semplificazione e orientamento all'utenza

Attività di supporto rivolta all'utenza nell'esecuzione degli adempimenti amministrativi inerenti l'attività della ripartizione e approfondimento delle competenze nella cura delle relazioni con l'utente.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Predisposizione e aggiornamento della guida in lingua tedesca per il deposito dei bilanci nel registro imprese; organizzazione di un corso specifico, in lingua italiana e tedesca, per il deposito dei bilanci; messa a disposizione di una guida in lingua tedesca per la compilazione e la trasmissione telematica delle pratiche al registro imprese tramite il software "Comunica Starweb"; organizzazione di un corso ad uso interno per sviluppare la capacità di relazionarsi con utenti "difficili"	100%	31.12.18	Raggiunto

Obiettivo individuale 3 – Implementazione del registro dei "titolari effettivi"

La legge n. 170/2016 prevede all'articolo 15 che le persone giuridiche e gli altri soggetti analoghi dovranno iscriversi in una apposita sezione del Registro delle imprese, al fine di far risultare chi sono i titolari effettivi.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Adozione delle misure necessarie volte al popolamento del predetto registro, sulla base delle indicazioni fornite dall'emanando decreto interministeriale	100%	31.12.18	Non raggiunto

Direttore dell'Istituto per la ricerca economica (IRE) – Dr. Georg Lun

Obiettivo individuale 1 – Rafforzamento della presenza e incremento della visibilità nei distretti

Laboratori sul futuro dell'Alto Adige su tematiche politico/economiche.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Numero delle manifestazioni nei distretti	100%	4	Raggiunto

Obiettivo individuale 2 – Miglioramento delle conoscenze sull'economia dell'Alto Adige

Elaborazione di studi ed analisi su tematiche rilevanti per il futuro dell'economia dell'Alto Adige.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Numero degli studi e delle relazioni pubblicate	50%	5	Raggiunto
Numero delle conferenze stampa per la presentazione dei risultati degli studi	50%	3	Raggiunto

Obiettivo individuale 3 – Rafforzamento della collaborazione tra la scuola e l'economia

L'obiettivo prevede il rafforzamento della collaborazione tra la scuola e l'economia.

Indicatori	Peso	Obiettivo 2018	Prestazione organizzativa
Organizzazione del concorso per l'incentivazione dei tirocini (Storie d'Alternanza)	50%	31.12.18	Raggiunto
Organizzazione di „Job-Info“ nel corso della fiera formativa FUTURUM	50%	31.12.18	Raggiunto

3.5 Sintesi performance dei dirigenti

A) Obiettivi strategici e operativi

Direttore di ripartizione	Media obiettivi strategici	Media obiettivi operativi
Dr. Alfred Aberer	98,89%	92,61%
Dr. Luca Filippi	100,00%	94,01%
Dr. Martin Ferrari	83,33%	92,31%
Dr. Georg Lun	100,00%	100,00%

Punteggio Dr. Alfred Aberer:	Prestazione organizzativa percentuale	Incidenza	Punteggio raggiunto
20 punti (OS)	98,89%	100,00%	19,78
10 punti (OO)	92,61%	100,00%	9,26
			29,04

Punteggio Dr. Luca Filippi:	Prestazione organizzativa percentuale	Incidenza	Punteggio raggiunto
20 punti (OS)	100,00%	100,00%	20,00
10 punti (OO)	94,01,%	100,00%	9,40
			29,40

Punteggio Dr. Martin Ferrari:	Prestazione organizzativa percentuale	Incidenza	Punteggio raggiunto
20 punti (OS)	83,33%	100,00%	16,67
10 punti (OO)	92,31%	60,00%	5,54
			22,21

Punteggio Dr. Georg Lun:	Prestazione organizzativa percentuale	Incidenza	Punteggio raggiunto
20 punti (OS)	100,00%	100,00%	20,00
10 punti (OO)	100,00%	60,00%	6,00
			26,00

B) Ulteriori punteggi

Direttore di ripartizione	Grado di competenza	Capacità di coordinamento e programmazioni	Miglioramenti introdotti	Capacità di comunicazione	Totale punti
Dr. Alfred Aberer	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00
Dr. Luca Filippi	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00
Dr. Martin Ferrari	4,00	3,00	3,00	3,00	13,00
Dr. Georg Lun	3,00	2,00	2,00	2,00	9,00

C) Obiettivi individuali

Direttore di ripartizione	Obiettivo individuale 1	Obiettivo individuale 2	Obiettivo individuale 3	Punteggio conseguito
Dr. Alfred Aberer	1,67	1,67	1,66	5,00
Dr. Luca Filippi	1,67	1,67	1,66	5,00
Dr. Martin Ferrari	1,67	1,67	0,00	3,34*
Dr. Georg Lun	1,67	1,67	1,66	5,00*

*non considerati

D) Performance totale (a+b+c)

Direttore di ripartizione	A	B	C	Totale punti	Punteggio riconosciuto
Dr. Alfred Aberer	29,04	20,00	5,00	54,04	50,00
Dr. Luca Filippi	29,40	20,00	5,00	54,40	50,00
Dr. Martin Ferrari	22,21	13,00	0,00	35,21	35,00
Dr. Georg Lun	26,00	9,00	0,00	35,00	35,00

4 RISORSE, EFFICIENZA ED ECONOMICITÀ

Si rimanda agli indicatori e risultati contenuti nel bilancio d'esercizio 2018 pubblicato nella sezione amministrazione trasparente del portale web della CCIAA di Bolzano (sezione "Bilanci").

5 PARI OPPORTUNITÀ E BILANCIO DI GENERE

L'organico della Camera di commercio, I.A.A. di Bolzano contava al 31 dicembre 2018 una presenza in ruolo di n. 70 collaboratrici, suddivise nelle rispettive posizioni economico-professionali, come di seguito riportato:

- 1 collaboratrice nella classe economico professionale A3;
- 49 collaboratrici nelle classi economico professionali B1, B2, B2S, B3, B4 e B4S;
- 20 collaboratrici nelle classi economico professionali C1, C2 e C3;

Al 31.12.2018 gli incarichi di direzione conferiti erano i seguenti:

- 4 direttori di ripartizione, tutti uomini;
- 12 direttori d'ufficio, di cui 5 donne e 7 uomini.

6 IL PROCESSO DI REDAZIONE DELLA RELAZIONE DELLA PRESTAZIONE ORGANIZZATIVA

6.1 Fasi, soggetti, tempi e responsabilità

Al pari del Piano della prestazione organizzativa, ai sensi dell'art. 15 comma 2, lettera b), del decreto legislativo 27 ottobre 2009 n. 150, la Relazione è approvata dalla Giunta, dopo essere stata redatta in collaborazione con i vertici dell'amministrazione.

La relazione viene validata dall'Organismo indipendente di valutazione.

La relazione va predisposta entro il 30 giugno e pubblicata nella sezione "amministrazione trasparente" del portale web della Camera di commercio.

6.2 Punti di forza e di debolezza del ciclo della prestazione organizzativa

L'adozione di un sistema per la valutazione/monitoraggio della prestazione organizzativa porta alla definizione della "missione" dell'ente più chiara e condivisa, al miglioramento dei rapporti con l'esterno e all'elaborazione di parametri oggettivi in base ai quali valutare l'operato dell'ente.

Le complessità collegate al piano e alla rilevazione dei singoli indicatori sono riferibili al crescente onere burocratico ad esso collegate.

